

ANZEIGENSCHALTUNG LEICHT GEMACHT

ANZEIGENPREISE PRO SCHALTUNG (NETTO)

Größe		Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelanschaltung
1/4-Seite	125 x 41mm quer / 60 x 86mm hoch	100 €	115 €
1/3-Seite	125 x 56mm quer / 60 x 117mm hoch	135 €	140 €
1/2-Seite	125 x 86mm quer / 60 x 177mm hoch	185 €	195 €
1/1-Seite	125 x 177mm im Satzspiegel	320 €	330 €
Umschlag innen	148 x 210mm + 3mm Beschnittzugabe	335 €	350 €
Umschlag außen	148 x 210mm + 3mm Beschnittzugabe	385 €	400 €

SIE WOLLEN EINE ANZEIGE SCHALTEN?

Rufen Sie uns an unter Telefon 08102/987 87 89 oder mailen Sie uns an text@typeo.de, wir beraten Sie gerne.

Hier finden Sie als erste Info die Mediadaten mit allen verfügbaren Formaten und Schaltungsmöglichkeiten.

SIE HABEN KEINE IDEE, WIE IHRE ANZEIGE AUSSEHEN SOLL?

Kein Problem, wir unterstützen Sie bei der Entwicklung Ihrer Anzeige und setzen die Ideen auch grafisch um.

typeo Bahnhofstraße 7 • 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn • 08102/987 87 89 • www.typeo.de

Wir drucken mit viel Leidenschaft, denn wir lieben Farbe und Papier

Gotteswinter und Fibo Druck- und Verlags GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 22 | 80807 München
Tel. +49 89 323707-0 | Fax +49 89 323707-10
service@gfdruck.de | gfdruck.de



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz, Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo – Veronica Langer und Karin Sieber,
Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkirchen-Siegerts-
brunn, Tel: 08102/987 983-0, text@typeo.de

Druck: Gotteswinter und Fibo-Druck und Verlags
GmbH, Joseph-Dollinger-Bogen 22,
80807 München

Auflage: 4.550 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung ein-
gereicher Beiträge und Fotos liegt ausschließlich
bei der Redaktion. Die Texte werden redaktionell
überarbeitet, um eine angepasste journalistische
Form zu erhalten. Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redak-
tion.



Unser Titelfoto

Ein wunderschönes Maifest hat der Maibaumverein
den Neuriedern und Neuriederinnen beschert. Das
Foto des neuen Prachtexemplars hat uns Patricia
Brehm zugeschickt.

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann
schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken
– gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hoch-
format an franzen@neuried.de! Erklären Sie uns
kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsen-
dung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in
der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage
einverstanden. Bitte nennen Sie uns dazu Ihren
Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

4 Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters

Rathaus

- 6 Vereinsmesse Neuried
- 8 Ramadama hat sich gelohnt
- 9 Ausstellungseröffnung Klimarahmenplan
- 10 Wirtschaftsförderung
- 11 Klimaschutz Neuried
- 12 Energieagentur Ebersberg
- 13 Trafostation gestaltet / Besuch aus Neuried
- 14 Ortsgeschichte
- 16 Gratulation der Gemeinde / Stadtradeln
- 17 Feuerwehr Neuried
- 19 Öffnungszeiten Rathaus

Kinder

- 20 Kinderhaus am Maxhofweg
- 21 Kinderhaus Kraillingener Weg
- 22 Kinderhaus Zugspitzstraße
- 23 Elternbeirat Kinderhaus Zugspitzstraße
- 24 Elternbeirat Kinderhaus am Maxhofweg
- 25 **Veranstaltungskalender Juni bis August**
- 29 Elternbeirat Kindergarten am Haderner Weg
- 30 Kinderhort
- 32 Grundschule Neuried

Soziales

- 34 Demenzfreundliche Kommune
- 35 Inklusion

Kultur

- 36 Gemeindebücherei Neuried
- 37 Buchvorstellung
- 38 Die Neurieder Theaterei / VHS im Würmtal e.V.
- 39 K&K Neuried e.V. / Musikschule Neuried e.V.
- 40 Freunde der Musikschule Neuried e.V.
- 42 Neurieder Blasmusikanten

Vereine

- 43 Eisstock-Club Neuried
- 44 Maibaumverein Neuried e.V.
- 45 Klimanetz Würmtal / Bund Naturschutz e.V.
- 46 WIN – Wir in Neuried e.V.
- 47 Bündnis Zukunft Neuried e.V.
- 48 CSU-OV Neuried / Senioren-Union Neuried
- 49 SPD Neuried / Bündnis90/Die Grünen Neuried
- 50 Grüne Umwelt AG
- 51 Grüne Jugend Neuried

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



4

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vielen Dank für Ihre zahlreichen Rückmeldungen zu meiner Frage, ob Sie nicht auch finden, dass aus Kostengründen der Gemeinderat die Rats(ch)post nicht einstellen sollte. Die Infos aus den Vereinen und der Gemeinde werden als sehr wichtig angesehen, am Wichtigsten erscheint aber vielen von Ihnen der übersichtliche Kalender mit allen Veranstaltungen.

Eine große Hochachtung kann ich nur besonders für die Arbeit des Maibaumvereins aussprechen: Das Hereinbringen und die Arbeiten am Maibaum, die Bewachung und die gute Stimmung, die am Lagerplatz erzeugt wurde – fantastisch. Die Vorbereitungen für die Maifestwoche und das Aufstellen des Baumes – perfekt. Ausschlaggebend war meiner Meinung nach die Beteiligung vieler Akteure und man hatte zudem auch Glück mit dem Wetter. Vielfach wurde ich auch gefragt, was der ganze Spaß denn die Gemeinde gekostet hat. Da kann ich nur zufrieden lächeln und betonen: Nicht einen Cent, die Gemeinde hat zwar zu je-

dem Zeitpunkt das Vorhaben unterstützt, aber gezahlt hat die Gemeinde absolut nichts!

Es war sogar andersherum, der Verein ließ die Gemeinde ins Festzelt, um dort zum ersten Mal die Vereinsmesse durchführen zu können und die Neurieder Neubürgerinnen und Neubürger zu begrüßen. Diese konnten sich somit gleich ein Bild von den Neurieder Vereinen machen und bekamen Infos direkt an den Ständen von den Vereinsvertretern.

Auch informieren konnte man sich im Rathaus zum Thema Klimarahmenplan – was ist alles zu tun und möglich, um das Leben in Neuried sicher und weiterhin lebenswert zu gestalten. Die Ausstellung läuft noch im Foyer des Rathauses bis zu den Sommerferien. Im hinteren Bereich gibt es zudem die Ergebnisse des Neuried Mobilitätskonzeptes, die in übersichtlichen Grafiken zusammengestellt wurden.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Helfern beim Ramadama, so ist Neuried wieder ein Stück sauberer geworden. Sie wurden belohnt mit einem Grillfleisch oder einer veganen Wurst, einem Getränk ihrer Wahl, aber eine Verlosung gab es dieses Jahr aus Kostengründen nicht.

Kosten scheinen für den ein oder anderen von uns keine Rolle zu spielen. Immer wieder und vermehrt wird mir davon berichtet, dass völlig neuwertige Sachen, zum Teil noch originalverpackt, auf dem Wertstoffhof landen. Daher meine dringende Bitte, nicht nur um die Entsorgungskosten zu sparen, sondern auch um die Umwelt und das Klima zu schützen, geben Sie doch Spielzeug Ihren Nachbarn oder in einem Kindergarten ab, dort macht es doch viel mehr Sinn als in der Müllverbrennung.

Das Stadtradeln steht wieder vor der Tür und ich bitte Sie inständig, sich eine Gruppe zu suchen

und mitzuradeln. Gegenüber den Ergebnissen der Nachbarkommunen hätte Neuried noch viel Luft nach oben bei den geradelten Gesamtkilometern. Seien Sie dabei – um das Klima zu schützen, weniger mit dem Auto zu fahren und öfters auf den Sattel zu springen – ich zähl' auf Sie.

Ihr

Harald Zipfel, Erster Bürgermeister

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 18. August 2025.

Bitte senden Sie bis zum 1. August 2025 alle Artikel an kommunikation@neuried.de

5

DER SCHNEIDER

Neff

JEDER FRAU IHR UNIKAT.

Dirndl, individuell
auf Maß geschneidert.

Schneidermeister Christian Neff
Tel.: +49 173 8692740
Hofmannstraße 20
82061 Neuried bei München
www.derschneiderneff.de -- @ f

Vereinsmesse Neuried: Ein Fest der Gemeinschaft und des Engagements

Die diesjährige Vereinsmesse im Festzelt des Maibaumvereins bot eine beeindruckende Bühne für das vielfältige Vereinsleben der Gemeinde. Insgesamt 13 Vereine präsentierten sich mit Informationsständen und kurzen Ansprachen, um ihre Arbeit vorzustellen und mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen.



Erster Bürgermeister Harald Zipfel eröffnet die Vereinsmesse mit der Jazz-Combo der Musikschule (Foto: Max Mühlbauer, Matthias Schilcher)

Die Veranstaltung bot nicht nur informativen Austausch, sondern auch spielerische und kulturelle Highlights. Der EC begeisterte die Gäste mit einer Bierkrugrutsche, während die Feuerwehr die Geschicklichkeit der Besucher unter Beweis stellte, indem sie ein Jenga-Spiel aus Holzklötzen mit einem Spreizer ins Leben rief. Musikalisch untermalt wurde die Messe durch die Jazz-



Reger Austausch an den Ständen der Vereine



Ein herzlicher Dank ging an den Vorstand des Maibaumvereins (li. Max Mühlbauer, Matthias Schilcher)

Combo der Musikschule, die mit ihren Klängen für entspannte Atmosphäre sorgte. Die Cheerleader des TSV brachten mit ihren mitreißenden Darbietungen zusätzliche Energie ins Festzelt und sorgten für ausgelassene Stimmung.



Großer Applaus für die Tanzgruppe des TSV

Erster Bürgermeister Harald Zipfel zeigte sich erfreut über die Möglichkeit, den Vereinen eine Plattform zur Präsentation zu bieten. In seiner Rede betonte er die Bedeutung des Vereinslebens für den sozialen Zusammenhalt der Gemeinde und dankte dem Maibaumverein für die Bereitstellung des Festzelts. „Die Vereinsmesse ist ein wunderbares Beispiel für gelebte Gemeinschaft und Engagement“, so Zipfel.

Die Vereinsmesse Neuried erwies sich als wertvolle Gelegenheit, die Vielfalt und das Engagement der lokalen Vereine in den Mittelpunkt zu rücken und die Bürger für das Vereinsleben zu begeistern.

Inke Franzen



Jenga mit der Feuerwehr

Professionelle Garten- Baumpflege, Baumfällung und Höhenarbeit



Als kleines Familienunternehmen sind wir für Sie immer da, wenn es darum geht, Ihre Bäume und Ihren Garten zu pflegen oder jegliche Handwerksarbeiten an diesen Stellen durchzuführen, an die man nur mittels der Seilzugangstechnik gelangen kann.

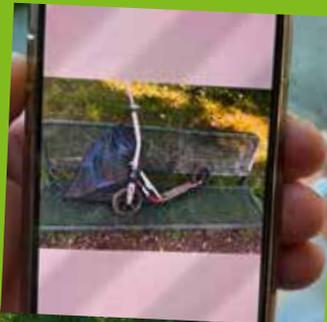


Mobil: 01631935493

www.jj-vertikal.com

Ramadama hat sich gelohnt

Am 10. Mai trafen sich über 50 Personen, darunter 30 Geocacher und neun Kinder, um den verteilten Müll im Gemeindegebiet zu sammeln. Mehrere Säcke Müll und ein verbogener Roller wurden im Anschluss von Mitarbeitern des Bauhofs an Sammelpunkten abgeholt. Im Anschluss wurden die fleißigen Helfer von Ersten Bürgermeister Harald Zipfel und Dritten Bürgermeister Dr. Dieter Maier mit einer deftigen Brotzeit vom Grill und Getränken versorgt. *Inke Franzen*



Zahnärztin



Dr. med. dent.
Melanie Brosch

Telefon 089 / 755 63 41
Ammerseestraße 6
82061 Neuried

info@zahnarzt-brosch.de
www.zahnarzt-brosch.de



Seit 25 Jahren in Neuried - In dritter Generation Zahnarzt Dr. Brosch

Ausstellungseröffnung zum Klimarahmenplan – zahlreiche Bürger informieren sich über Zukunftsstrategien für Neuried

Am 8. Mai 2025 eröffnete die Gemeinde Neuried im Rathausfoyer die Ausstellung zum neuen Klimarahmenplan. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich über die geplanten Maßnahmen zur Klimaanpassung und zum Klimaschutz in der Gemeinde zu informieren. Bastian Bretschneider vom Bauamt führte die Besucher persönlich durch die Ausstellung und erläuterte zentrale Inhalte anhand der anschaulich gestalteten Tafeln.

Der Klimarahmenplan wurde in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Mahl Gebhard Konzepte erarbeitet und stellt eine strategische Grundlage für eine klimagerechte Ortsentwicklung dar. Im Zentrum stehen dabei sowohl Maßnahmen zum Klimaschutz als auch zur Klimaanpassung. Die Ausstellung macht sichtbar, wie sich die Gemeinde auf steigende Temperaturen, zunehmende Starkregenereignisse und längere Trockenperioden einstellt – und welche baulichen und planerischen Anpassungen daraus folgen.

Während der Führung ging Bastian Bretschneider besonders auf die dargestellten Planungsprinzipien ein: Etwa auf Kaltluftentstehungsgebiete und Frischluftschneisen, die künftig bei der Ausweisung neuer Baugebiete berücksichtigt werden sollen. Ebenso thematisierte er mögliche Überschwemmungsflächen bei Starkregenereignissen sowie Retentionsräume, die auch im Siedlungsgebiet eine Rolle spielen. Besonderes Augenmerk legte er auf Maßnahmen zur Begrünung – etwa durch Entsiegelung, Dachbegrünungen und zusätzliche Pflanzungen –, die nicht nur zur Kühlung beitragen, sondern auch die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum verbessern.

Ein weiterer Fokus lag auf der Integration von Photovoltaikanlagen auf Dächern und Fassaden. Der Klimarahmenplan sieht vor, die Solarenergie als zentrale Säule der zukünftigen Energieversor-



gung in Neuried weiter auszubauen. Auch hierzu bot die Ausstellung konkrete Vorschläge und Visualisierungen.

Die Ausstellung bleibt bis Ende Juli im Rathaus geöffnet und kann während der regulären Öffnungszeiten besucht werden. Sie richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich über die strategischen Ziele und geplanten Maßnahmen der Gemeinde informieren möchten. Ziel des Klimarahmenplans ist es, Neuried langfristig widerstandsfähig gegenüber den Folgen des Klimawandels zu machen und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zur Reduktion von Treibhausgasen zu leisten.

Der Klimarahmenplan kann unter <https://www.neuried.de/rathaus-buergerservice/umweltenergiefragen/energie-1/klimaanpassung> auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.

Inke Franzen

Wirtschaftsförderung

Gewerbestandort Neuried – Vielfältig und Zukunftsorientiert

Neuried ist mehr als ein lebenswerter Wohnort – unsere Gemeinde ist auch ein dynamischer Wirtschaftsstandort. Aktuell sind rund 840 Gewerbebetriebe bei uns angemeldet. Darunter finden sich engagierte Einzelunternehmer, innovative mittelständische Unternehmen und auch einige größere Firmen, die weit über die Region hinaus tätig sind. Besonders prägend ist eine gute Mischung an Handwerksbetrieben, die fest in der Region verwurzelt sind.

Aktuell steht Neuried – wie viele Kommunen – vor wirtschaftlichen Herausforderungen, insbesondere durch spürbare Rückgänge bei den Gewerbesteuererträgen. Dennoch bleibt die Vielfalt der ansässigen Unternehmen ein wichtiger Stabilitätsfaktor und bietet eine gute Grundlage für die zukünftige Entwicklung. Die Gemeinde setzt sich aktiv dafür ein, die unternehmerische Vielfalt zu erhalten und gezielt zu unterstützen. *Meike Petro*



Klimaschutz Neuried

Nachhaltig nutzen und schonen

Es ist wieder so weit. Die Sonne strahlt, die Temperaturen steigen und die Seen locken. Und wer auf die eigene Stromrechnung schaut, nutzt die Balkon-PV Sammelbestellung des Landkreises München. Dort können Sie nicht nur ein nachhaltiges, weil vor der Verschrottung bewahrtes Balkon-Modul bestellen, sondern sich in einem Workshop auch noch die Installation zeigen lassen. Bestellt wird direkt beim Partner des Landratsamtes, den Panelrettern, die gebrauchte oder überzählig bestellte Module prüfen, instand setzen und dann als Balkonsolaranlage abgeben.

Die Workshops finden am 7. Juli 2025 um 19 Uhr Online, am 8. und 31. Juli 2025 im Landratsamt in München-Riem statt. Bestellschluss ist der 14. September 2025, die Abholung erfolgt am 27. September 2025 direkt in Neuried. Bei Interesse informieren Sie sich bitte unter <https://mein-landkreis-muenchen.de/discuss/strom-vom-balkon>, wie und wo die Bestellung erfolgt.

Ein schönes Beispiel für die nachhaltige Nutzung knapper Ressourcen. Auch die Gemeinde möchte noch nachhaltiger werden. Seit April dieses Jahres koordiniert Neuried daher ein kommunales Ressourceneffizienznetzwerk. Insgesamt 17 Kommunen aus den Landkreisen Ebersberg, Fürstfeldbruck und München tauschen sich zum besseren Umgang mit Energie, Wasser oder Fläche aus und lassen sich zu möglichen Zielen und Maßnahmen beraten.

Dazu passt auch die neue Steuerungsgruppe, die Neuried auf dem Weg zur Fair-trade Gemeinde begleitet. Denn je besser Gesellschaften zusammenarbeiten, desto erfolgreicher sind sie. Und Fair-trade stellt sicher, dass diejenigen, die ein

Produkt herstellen vernünftige Arbeitsbedingungen vorfinden und gerechte Löhne erhalten. Zur „Fair-trade Town“ müssen wir fünf Kriterien erfüllen: Die Steuerungsgruppe aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik/Verwaltung ist das erste. Ein ausreichendes faires Angebot im Ort, mit mindestens zwei Gastronomiebetrieben und vier Einzelhändlern ist ein weiteres. Auch müssen je eine Kirchengemeinde, Schule und Verein das Ziel unterstützen und faire Produkte verwenden oder Bildungsaktivitäten durchführen. Nicht zuletzt braucht es eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit und auch die Verwaltung muss faire Produkte verwenden.

Leider hat der Sommer auch schlechte Seiten, immer öfter gesundheitsgefährdende Hitze. Am 4.6 konnte der geplante Hitzeaktionstag des Landratsamtes auf dem Markt zum gesunden Umgang mit Hitze unweatherbedingt nicht stattfinden. Wichtige Tipps zum Umgang mit der Hitze: Vermeiden Sie körperliche Anstrengung während der heißesten Tageszeit (ca. 11 bis 17 Uhr), tragen Sie weite, leichte Kleidung, halten Sie sich und die Wohnung kühl, lüften Sie nachts, verschatten Sie am besten mit Außenrollos am Tag, nehmen sie kühle Fußbäder. Ausreichendes trinken, am besten stündlich ein Glas Wasser und leichte, kleine Mahlzeiten erhalten das Wohlbefinden. Wenn Sie Medikamente nehmen, sprechen sie mit ihrem Arzt oder der Apotheke wie diese an Hitzewellen anzupassen sind.

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried: Herr. Saldana, Umweltamt, 75901-63, umwelt@neuried.de, Dr. Miriam Pluym Klimaschutz und Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, klimaschutz@neuried.de

NEURIEDER RATS^{CH}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 18. August 2025.



Energieagentur Ebersberg-München

Sommer, Sonne, Schutz fürs Haus

Die Beratungstage der Energieagentur Ebersberg-München für Mieter und Eigentümer

Kurz vor den Sommerferien hat die Energieagentur Ebersberg-München ein Bündel mit gleich drei Online-Beratungsveranstaltungen rund um Sonnenenergie, baulichen Hitzeschutz und finanziellen Extremwetterschutz geschnürt. Dabei erfahren Sie, wie Sie Solarenergie für sich nutzen können, auch wenn Sie nicht im Eigenheim wohnen, wie Sie ein eigenes Haus an die zunehmenden Wetterextreme anpassen können und wie Sie sich gegen Schäden aus Naturgewalten versichern können.



Anpassung an heiße Tropennächte ist etwa durch Fassadenbegrünung möglich (Foto: Pixabay)

Los geht es am Montag, 7. Juli, mit „Balkonkraftwerke: einstecken und Solarstrom ernten“. Bei diesem Vortrag von Energieberater Tobias Sassmann erfahren Sie alles rund um Stecker-Solargeräte und wie Sie damit in einer Miet- oder Eigentumswohnung Strom aus der Energie der Sonne erzeugen können. Denn Photovoltaik lässt sich auch dann nutzen, wenn Sie nur einen Balkon oder eine Terrasse – und eben keine Dachfläche – zur Verfügung haben.

Am Dienstag, 8. Juli, steht in der Beratungsveranstaltung „Wie passe ich mein Haus ans Klima an?“ alles im Mittelpunkt, was Ihnen und Ihrem Haus helfen kann, für die Herausforderungen des Klimawandels besser gewappnet zu sein. Denn der bringt immer mehr Extremwetter mit sich, seien es Hitzetage, tropi-

sche Nächte oder starke Hagelstürme. So erfahren Sie im Vortrag von Energieberaterin Gisela Kienzle, wie etwa ein besserer sommerlicher Hitzeschutz aussehen könnte und mit welchen Maßnahmen Sie und Ihr Haus besser den Herbststürmen begegnen können.

Abgeschlossen wird die sommerliche Beratungsaktion am Mittwoch, 9. Juli, mit „Wie versichere ich mein Haus: Elementarversicherungen im Fokus“. In dieser Beratungsveranstaltung erklärt Sascha Straub von der Verbraucherzentrale Bayern, wie man sich gegen Elementarschäden versichern kann, ob das überhaupt für jedes Wohngebäude möglich ist und warum die Politik sogar über eine Versicherungspflicht nachdenkt.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr und finden online statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Im Anschluss an die Vorträge können Sie Fragen stellen, die durch die Expertinnen und Experten beantwortet werden.

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist hier möglich: www.energieagentur-ebe-m.de/sommer

Trafostation wurde künstlerisch gestaltet

Trafohäuschen sind üblicherweise keine Augenweide, das hat sich in Neuried am Sportpark nun geändert. Die Bayernwerk Netz GmbH hat Markus Ronge von ART-EFX mit der künstlerischen Gestaltung beauftragt. Durch die Nähe zu den drei Vereinen an dem Standort wurden die Elemente

aus den Sportangeboten, Eisstock und dem Maibaum entworfen.

Die Gemeinde Neuried freut sich sehr über diese optische Aufwertung und dankt der Bayernwerk Netz GmbH herzlich!

Inke Franzen



Besuch aus dem anderen Neuried

Inzwischen verbindet die beiden Neurieds nicht nur fehlgeleitete Post und Mails, sondern gerade mit dem Gemeinderatsmitglied Bernd Uebel aus Neuried im Ortenaukreis hat sich ein herzlicher Kontakt ergeben. Bernd Uebel hat uns schon öfters besucht, jetzt kam er sogar zum Maibaumaufstellen und fühlte sich sichtlich wohl. Bernd, Danke für Deine Besuche und zahlreichen Mitbringsel aus dem Badi-schen!

Inke Franzen



Ortsgeschichte

1925: Pläne für eine „Starnbergersee-Ostuferbahn“

Viele Planvorhaben können aus den unterschiedlichsten Gründen nicht umgesetzt werden. Beispiele kann man in nahezu beliebiger Anzahl anführen. So plante Neuried Anfang der 1970er-Jahre etwa ein Sport- und Freizeitzentrum im „Weichselgarten“, dem Waldstück zwischen Neuried und Großhadern oder einen Friedhof im Forstenrieder Park. Der Autobahnsüdring wurde geplant und angeblich auch eine psychiatrische Klinik in Neuried. Nicht vergessen wollen wir den Anschluss Neurieds an das Münchner U-Bahnnetz oder die wiederholten Pläne zur Eingemeindung Neurieds in die Stadt München. Zu diesen gescheiterten Vorhaben gibt es zum Teil noch detaillierte Planunterlagen.

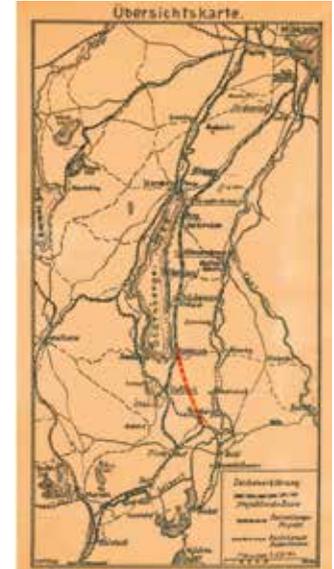
Weitgehend in Vergessenheit geraten ist das Projekt zur Erbauung einer Eisenbahn durch den Forstenrieder Park zum Ostufer des Starnberger

Sees. Im Gemeindearchiv liegt ein ausführlich begründeter Antrag vor mit einer Übersichtskarte aus dem Frühjahr 1925. Die Petition ist vom „Verkehrsverband München-Süd und Umgebung“ verfasst. Der Verband bittet den Bayerischen Landtag und die Reichseisenbahn-Gesellschaft eindringlich um den Bau der „Starnbergersee-Ostuferbahn“ durch den Forstenrieder Park: „Es kann kein Zweifel sein, dass zum Wiederaufbau unseres darniederliegenden, schwer um seine Existenz ringenden Vaterlandes und Volkes nichts so beitragen kann, als wie eine trotz aller nötigen Sparsamkeit vernünftige Verkehrspolitik.“ In diesen Worten spiegelt sich die harte Zeit nach dem Ersten Weltkrieg wider. Die neu zu erbauende Bahnlinie sollte in Mittersendingen von der bestehenden Isartalbahntrasse abzweigen und zwischen Forstenried und Solln mehr oder weniger parallel zur heutigen Autobahn A95 bis Wangen

geführt werden; von dort weiter über Berg bis nach St. Heinrich und Staltach, mit einer optionalen Abzweigung nach Penzberg. Siedlungspolitisch wurde auf die Möglichkeit der Erschließung von „billigem Bauland“ am Ostufer des Starnberger Sees hingewiesen, aber auch auf die Einbeziehung des „unerschlossenen und schwer erreichbaren“ Forstenrieder Parks, der Gemeinde Solln und der „Industrieansiedlung im Sendlinger Oberfeld“. Der Zeitpunkt zum Bau sei jetzt gekommen, „weil die Industrie in Sendling sich immer mehr ausdehnt und daher später die Bahn nur sehr schwer durch Sendling geführt werden kann.“

Wie wir wissen, kam das auch dieses Projekt nicht zur Ausführung. Heute ist die vorgesehene Trassenführung auf dem Gebiet Münchens weitgehend verbaut und ein Schnäppchen mit Bauland kann man am Ostufer des Starnberger Sees auch nicht mehr machen. Die Bahn zum Ostufer des Starnberger Sees hätte an der traditionell schlechten Verkehrsanbindung Neurieds nichts entscheidend geändert, da ein Bahnhof zwischen Forstenried und Solln für Neuried nicht besser erreichbar gewesen wäre, als der vorhandene Anschluss in Planegg.

Reinhard Lampe, Gemeindearchivar



Übersichtskarte April 1925
(Grafik: Gemeindearchiv Neuried)

14

Goldene Antikwerkstatt

Wir kaufen gegen Bargeld sofort!!!

- Diverse Antiquitäten (Kleinfremden, Möbel, Bilder, Wanduhren)
- Schmuck (Perlen, Korallen/Bernstein)
- Zinn aller Arten
- Goldschmuck, Alt-, Bruch- und Zahngold (auch mit Dental)
- Mechanische Armband- und Taschenuhren (auch defekt)
- Silberschmuck/Bruchsilber/Tafelsilber/Silberbesteck (auch Auflage)
- Porzellanfiguren, Skulpturen, Kaminuhren, Tischuhren (auch defekt)
- Silbermünzen, Goldmünzen, Medaillen, Briefmarken, usw.
- Religiöses & Sakrales
- Militaria (Orden, Kleidung, Helme, Mützen, Abzeichen)

Münchener Straße 15 A - 82054 Sauerlach
08104/5729816
0177/9037482
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 bis 16Uhr
Samstags: 8 bis 14 Uhr
BERATUNG – WERTSCHÄTZUNG – BEGUTACHTUNG

Nur hier bei uns

Zahngoldankauf

Bei besonderen schönen Schmuckstücken, ob Silber oder Gold zahlen, wir bis zu **20%** über den aktuellen **Goldankaufspreis**

Uhrenankauf – Instandsetzung & Reparaturen
 Omega, Breitling, Cartier, IWC, Rolex, Patek Philippe, Chopard, Doxa
 Tudor Glashütte. A. Lange & Söhne usw.
 Kaminuhren Wanduhren Taschenuhren Tischuhren Standuhren

15



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska



Online-Terminvergabe

Fachpraxis für Orthopädie und Physikalische / Rehabilitative Medizin
 Akupunktur, Chirotherapie
 Sportmedizin, Physiotherapie
 Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
 82061 Neuried
 Tel: 089/ 72 48 17 50
 Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
 www.orthopaedie-neuried.de



Dr. med. Tim Pietruska



Dr. med. Antje Haagner
 seit Januar 2025

Neu: Analyse durch 3D-Körperscanner

**Neuried
gratuiert!**

Herzlichen Glückwunsch!

Mit 93 Jahren ist Melanie Wagner noch ziemlich mobil und gerne unterwegs. Den Besuch des Ersten Bürgermeisters Harald Zipfel hat sie gerne genutzt, um ein wenig aus ihrem Leben zu plaudern. Gebürtig aus Lettland kam sie mit neun Jahren ins Allgäu und zog 1976 nach Neuried, wo sie sich heute immer noch wohl fühlt.

Die Gemeinde Neuried wünscht ihr weiterhin Gesundheit und viele zufriedene Jahre!

Inke Franzen



www.stadtradeln.de/neuried



Neuried ist dabei!
29. Juni - 19. Juli 2025



STADTRADELN



Feuerwehr Neuried

Atemschutz-Samstag 2025

Am 17. Mai 2025 fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Neuried der alljährliche Atemschutzsamstag statt: Realitätsnahe Übung mit Chemikalienschutz – ein fester Bestandteil im Ausbildungsplan der Fachgruppe Atemschutz. Neben der verpflichtenden Sicherheitsunterweisung nach FwDV 7 für Atemschutzgeräteträger erwartete die Teilnehmer in diesem Jahr ein besonderes Highlight: eine aufwändig inszenierte Einsatzübung mit Chemikalienschutzanzügen (CSA).

Das Szenario hatte es in sich: Ein verunfalltes Fahrzeug, beladen mit gefährlichen Chemikalien, stellte die Einsatzkräfte vor eine anspruchsvolle Lage. In voller Schutzausrüstung mussten sie nicht nur die Gefahrstoffe identifizieren und sichern, sondern gleichzeitig eine Personenrettung durchführen. Ziel der Übung war es, unter realitätsnahen Bedingungen das Zusammenspiel aus technischer Hilfeleistung und Gefahrgut-Einsatz zu trainieren.

Dank intensiver Vorbereitung und regelmäßiger Schulungen ist die Feuerwehr Neuried rund um die Uhr einsatzbereit – 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche. Das Engagement der ehrenamtlichen Kräfte zeigt sich dabei nicht nur in der Professionalität der Übung, sondern auch in der Botschaft an die Bevölkerung: „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“.

Team Atemschutz (Fotos: Feuerwehr Neuried)



Fragen zu PV Anlagen?

Von der Idee bis zur fertigen Anlage, Angebote prüfen und Klarheit bei Problemen schaffen.

Unabhängige Solarberatung unter:
08024-4768957 • mail@johannes-warning.de
weitere Infos unter: www.johannes-warning.de



Feuerwehr Neuried Jugendgruppe

Schnuppertag 2025

Die Feuerwehr Neuried lädt alle Jugendlichen von 12 bis 17 Jahren herzlich zum Schnuppertag am 12. Juli ein, der parallel zur beliebten 24-Stunden-Übung stattfindet. Alle potenziellen Anwärter werden in Kürze eine persönliche Einladung per Post erhalten. Bei Fragen hilft das Team der Jugendwarte gerne weiter.

Der Schnuppertag beginnt um 9 Uhr im Gerätehaus am Floriansbogen. Nach der Begrüßung durch die Kommandanten Felix Lechner und Philip Hergert folgt eine Führung durchs Gerätehaus. Anschließend ziehen die Teilnehmer Jugendfeuerwehr Schutzanzüge an und nehmen gemeinsam mit der Jugendgruppe an der 24-Stunden-Übung teil. Dabei lernen sie Einsatzregeln und Teamarbeit kennen. Jeder bekommt einen Paten aus der Jugendgruppe, mit dem er als Teil eines Trupps – der kleinsten taktischen Feuerweereinheit – arbeitet. Für Verpflegung ist auch gesorgt: Den ganzen Tag über gibt es Getränke, mittags ein gemeinsames Essen mit Zeit zum Austausch.



Erfahrene Feuerwehrleute begleiten die Jugendlichen den gesamten Tag, beantworten Fragen und teilen ihre Erfahrungen. Der Tag endet gegen 15.30 Uhr. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und darauf, zukünftige Feuerwehrleute bei der Jugendarbeit willkommen zu heißen.

Solltest du Fragen zum Schnuppertag haben oder keinen Brief erhalten haben, kontaktiere uns gerne einfach per Mail, an Jugendwart@feuerwehr-neuried.de.

Jugendwarte (Fotos: Feuerwehr Neuried)



**HANDWERK TRIFFT
KAFFEEKULTUR**

Frisch gerösteter Kaffee direkt aus Neuried!

**Kaffee
WERKSTATT**

— MÜNCHEN —

Planegger Str. 1 | 82061 Neuried
Telefon: 089 / 82 95 69 20
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de

Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr
Mi: 15.00 – 18.00 Uhr
Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 17.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr
Sa: 09.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutannahme

Mo und Fr 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr
Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr: 14.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01 / Zentrale -0
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31, -44
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-18
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76, -61
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41
Beauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76, -61
Gewerbeamt	OG 21	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -21, -86
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 07	-54
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 21	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22 oder 0171/900 34 05
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76, -61
Steuerverwaltung	OG 15	-25, -53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75

Es wächst zusammen, was schon immer zusammengehörte



Als vor 26 Jahren das Kinderhaus am Maxhofweg gebaut wurde, verzichtete man darauf, einen Teil des Grundstücks zum Garten zuzuschlagen, da man diese 800 qm für das angrenzende Grundstück zur eventuellen Bebauung vorbehalten wollte. Dieser Gedanke wurde wegen der mangelnden Zuwegung und die Bepflanzung durch die Baumspenden durch Objekt 10 GmbH hinfällig und es wurde ein Bolzplatz hergestellt.

Zum 25. Jubiläum des Kinderhauses konnte Erster Bürgermeister Harald Zipfel der Kinderhausleitung Manuela Luboss im letzten Jahr die freudige Nachricht überbringen, dass der Garten nun um diese 800 qm erweitert wird. Die Bauhofmitarbeiter errichteten einen neuen Zaun und säten den Rasen, der nun endlich angewachsen ist. Mit großem Jubel wurden der Rathauschef und die Bauhofmitarbeiter von den Kindern begrüßt und dankten mit einem Tanz. Sofort nahmen die Kinder den Rasen in Besitz und bewunderten das Bobby-Car-Rennen zwischen ihrer Leitung und dem Bürgermeister. Am Ende ein Gewinn für alle.
Inke Franzen

Kinderhaus Kraillinger Weg

Fröhlicher Frühling: Muttertagspicknick, Vatertagsgrillen und mehr

Der Frühling hat in unserem Kinderhaus nicht nur die Natur zum Blühen gebracht, sondern auch das Miteinander. In den vergangenen Wochen konnten wir bei verschiedenen schönen Veranstaltungen gemeinsam Zeit verbringen, lachen, feiern – und das Leben genießen.

Den Anfang machte unser Elterncafé. Hier treffen sich Mütter und Väter, um bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen oder einfach mal eine kleine Auszeit zu genießen. Mitte Mai hatten wir das liebevoll organisierte Muttertagspicknick, bei dem viele Familien zusammenkamen, um bei schönem Wetter und guter Stimmung die Mütter hochleben zu lassen. Decken wurden ausgebreitet, Leckereien geteilt und Kinderlachen erfüllte die Luft – ein rundum gelungener Tag.

Nicht weniger herzlich und gesellig ging es beim

Vatertagsgrillen zu. Bei Würstchen, kühlen Getränken und netten Gesprächen haben wir die Väter, gefeiert. Es war schön zu sehen, wie viele sich beteiligt haben und wie unkompliziert Gemeinschaft entstehen kann. Insgesamt blicken wir auf einen sehr lebendigen Frühling zurück, in dem deutlich wurde: Unser Kinderhaus lebt vom Engagement und der Offenheit aller Familien und Mitarbeitenden. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen, mitgeplant oder einfach mitgefeiert haben. Wir freuen uns schon auf die nächsten Feste!



Muttertagspicknick Mai 2025

Alina Frömmel (Foto: Kinderhaus)

AQUA&SOUL
* Wo Wasser die Seele berührt.

Aquafitness Senior*innen
In gemischten, festen Gruppen (m/w/d) erlebst du ein **gelenkschonendes, kraftvolles Training, das auf die Bedürfnisse deines Körpers eingeht** – ohne Leistungsdruck, aber mit Freude an Bewegung. Für alle im besten Alter, die das Element Wasser lieben und sich sportlich fit halten wollen.

Samstags in Obermenzing von 18:45 - 19:45 Uhr
Montags und Donnerstags in Fürstenried-West von 8:00 - 9:00 Uhr
Mittwochs in Oberföhring von 8:15 - 9:00 Uhr

Mehr Infos & die Anmeldung unter info@aqua-soul.de

34°C warmes Wasser

www.aqua-soul.de

Wo Wasser die Seele berührt

Kinderhaus Zugspitzstraße

Maibaumklau – der einzige legale Diebstahl in Bayern!

Am frühen Abend des Montags, 19. Mai 2025, machte sich ein mutiges Team des Kinderhauses an der Zugspitzstraße auf den Weg, um ihren ersten Maibaum zu klauen... und das ganz legal! Das Ziel war der Maibaum des Kindergartens am Haderner Weg. Vorab wurde natürlich genau auskundschaftet, wo der Baum steht, wie groß er ist und wie schwer – schließlich sollte alles perfekt laufen.



Ganz leise und mit Hilfe eines geheimen Komplizen schlichen sich die Teammitglieder in die Turnhalle des Kindergartens, um den Baum zu holen. Dann ging es ab durch den Garten, vorbei an verwinkelten Straßen und engen Gassen – damit ja niemand sie entdeckt! Das Ziel: das Kinderhaus an der Zugspitzstraße. Vorher wurde der Tatort mit blau-weißen Girlanden und einem Hinweisschild markiert, um den Spaß noch spannender zu machen. Der Maibaum wurde sicher versteckt, bis zur großen Übergabe.

Am Mittwoch, 21. Mai 2025, fand die gelungene Übergabe statt – mit dem Team des Kindergartens am Haderner Weg und den Vorschulkindern. Als Belohnung gab es Gummibärchen für die Kinderhauskinder und Prosecco für das Team – natürlich nur symbolisch, versteht sich!

Ein großes Dankeschön geht an die Leitung, den Elternbeirat, das Team und vor allem an die Kinder des Haderner Wegs, die mit viel Spaß und Freude bei diesem lustigen Brauchtum mitgemacht haben. Es war ein unvergessliches Abenteuer – der legale Maibaumklau in Bayern!

*Bianca Bittner und Sandra Moser
(Fotos: Sandra Moser)*



Elternbeirat Kinderhaus Zugspitzstraße

Der erste Maibaum in der Zugspitzstraße

Da mussten wir aber ordentlich zittern. Nach dem wunderschönen Wetter am 1. Mai hielt das kalte Regenwetter Einzug in Neuried. Aber für unser Maifest war wieder Sonnenschein angekündigt und blauer hätte der Himmel dann tatsächlich gar nicht sein können.

Mit großer Unterstützung des Maibaum Neuried e. V. wurde im Kinderhaus der allererste Maibaum aufgestellt. Bereits in der Vorbereitung waren die Kinder aktiv, haben den Baum geschliffen und bewacht, es wurden Schilder bemalt und aufgehängt sowie der dekorative Kranz befestigt. Alle Kinder waren im Vorfeld ganz aufgeregt und übten täglich fleißig ihre Tänze.

Am 10. Mai wurde der Baum vom Maibaum Verein unter tosendem Applaus aufgestellt und verkeilt. Anschließend feierten die Kinder



mit ihren einstudierten Tänzen um den Baum. Da waren wir Eltern richtig stolz! Der Elternbeirat nutzte auch die Gelegenheit, sich bei den Erzieherinnen für die großartige Arbeit zu bedanken, und überreichte ein Geschenk, stellvertretend für alle Eltern.

Im Anschluss feierten wir ein tolles Fest mit Weißwurst und Brezen sowie einer zünftigen Brotzeitplatte für die fleißigen Helfer des Maibaum Vereins. Die Kinder hatten die Gelegenheit, Holzherzen und „Gluperl“ zu gestalten, was auch rege in Anspruch genommen wurde.

Wir hatten wirklich ein wunderschönes Fest. Wir möchten nochmals unseren besonderen Dank an den Maibaum Neuried e. V. aussprechen, ohne den nun kein Maibaum das Kinderhaus schmücken würde.

Text und Fotos: Melanie Weiß



Elternbeirat Kinderhaus am Maxhofweg Ein erlebnisreicher Mai

Den Auftakt machte die feierliche Einweihung der Gartenerweiterung. Der Bürgermeister besuchte das Kinderhaus, durchschnitt gemeinsam mit der Kinderhausleitung das symbolische Band – und beim anschließenden Bobbycar-Rennen den Hang hinunter lieferten sich beide ein spaßiges Duell, was für viele Lacher sorgte.

Ein weiteres Highlight war der Besuch von Zahnarzt Dr. Kübler. Im Kinderhaus erklärte er den Kindern liebevoll und anschaulich, warum Zähneputzen so wichtig ist. Mit viel Geduld beantwortete er Fragen. Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein Zahnpflegeset geschenkt.

Den krönenden Abschluss des Monats bildete der Ausflug zur Feuerwehr Neuried. Mit einem sehr herzlichen Empfang startete ein aufregender Vormittag. Die Feuerwehrleute erklärten mit viel Engagement ihre Arbeit und nahmen gemeinsam mit den Kindern alles genau unter die Lupe: Von Atemschutzmaske über Wärmebildkamera bis hin zu Luftkissen und Spreizer wurde gezeigt, was alles im Einsatz gebraucht wird – und wie wichtig gute Ausrüstung ist. Beim Übungsfahrzeug wurde ein Brand simuliert, den die Kinder in Zweierteams mit dem Feuerwehrschauch löschen durften. Als zum Schluss die Erzieherinnen mit der Drehleiter 30 Meter in die Höhe fuhren, war das Staunen bei den Kindern groß.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich Zeit genommen, alles kindgerecht erklärt und mit viel Engagement möglich gemacht haben. Wir sind dankbar für all die tollen Erlebnisse. Es ist schön



zu sehen, wie engagiert und herzlich die Menschen in unserer Gemeinde für die Kinder da sind.
Laura Fallner

Veranstaltungskalender von Juni bis August 2025

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
16. Juni	16.30 - 18 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Smartphone & Tablet offene Sprechstunde	Nachbartreff
18. Juni	19 Uhr	Fotoclub: Auswahl neuer Themen für das Bild des Monats	ASB Luganoweg 8
18. Juni	11 - 13 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Weisswurst oder Leberkäsesen	Nachbartreff
19. Juni	10 Uhr	Kath. Pfarramt: Pfarrgottesdienst mit Prozession zur Dorfkirche anschließend Beisammensein im Gasthaus Lorber	Pfarrkirche
24. Juni	19-21 Uhr	vhs im Würmtal, Der unsichtbare Himmel – Astronomie	82152 Planegg, Am Marktplatz 10a
25. Juni	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
25. Juni	11.30 - 14 Uhr	Gemeinde: Mittagstisch für Senioren	Gasthaus Lorber

Veranstaltungskalender von Juni bis August 2025

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
25. Juni	16.30 - 18 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Smartphone & Tablet offene Sprechstunde	Nachbartreff
ab 25. Juni	17.30 - 19 Uhr	vhs im Würmtal, Ungarisch für die Reise, 4 mal	online
25. Juni	19 Uhr	Grüne: „So kriegen wir den Lärm weg“ – Vortrag von Bürgermeister Harald Zipfel:	Gasthaus Lorber (Wintergarten)
26. Juni	18 Uhr	SPD-Neuried - Ortsspaziergang „Was passiert im Gewerbegebiet an der Eichenstraße?“	Treffpunkt Eichenstraße 1
26. Juni	16 Uhr	Gemeindebücherei: Bilderbuchkino	Gemeindebücherei
27. Juni	14.30 - 18.30 Uhr	vhs im Würmtal, Mit Acrylfarben auf Leinwand malen (6-14 J.)	82152 Planegg, Am Marktplatz 10a
27. Juni	16 - 18 Uhr	Elternbeirat der Grundschule Neuried: Flohmarkt	Mehrzweckhalle der Grundschule Neuried
27. Juni	16 - 18 Uhr	vhs im Würmtal, Münchner Bier – Hopfen und Malz, Gott erhalt' s!	80331 München, Sendlinger Str. 32 – vor der Asamkirche
28. Juni	11 - 13 Uhr	vhs im Würmtal, München – Stadt der Brunnen	80331 München, im Torbogen unterm Karlstor (Stachus)
28. Juni	19 Uhr	Musikschule Neuried: Rathauskonzert mit Urkundenübergabe „Freiwillige Leistungsprüfungen“	Rathaus
29. Juni	10 Uhr	Kath. Pfarramt: Apostel Petrus und Paulus, Familiengottesdienst mit Jugendchor anschließend Frührschoppen	Pfarrkirche
29. Juni	18 Uhr	Freunde der Musikschule Neuried, Benefizkonzert: Flöte und Laute im Dialog – Musik für die Sinne aus Renaissance und Barock	Dorfkirche St. Nikolaus
30. Juni	15 Uhr	BZN Boule-Turnier	Boulebahn beim TSV
1. Juli	19 - 21.30 Uhr	vhs im Würmtal, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	82152 Planegg, Am Marktplatz 10a
2. Juli	17 - 18.30 Uhr	vhs im Würmtal, Jodelseminar mit alpenländischen Jodlern	82152 Planegg, St. Elisabeth Pfarrsaal, Bahnhofstr. 14

Veranstaltungskalender von Juni bis August 2025

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
2. Juli	19 - 21 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Afterwork Wollcafé	MZH, Raum 4
3. Juli	15 Uhr	BZN Boule-Turnier ERSATZTERMIN	Boulebahn beim TSV
3. Juli	16 Uhr	Gemeindebücherei Neuried Bilderbuchkino	Gemeindebücherei Neuried
4. Juli	17 - 20 Uhr	vhs im Würmtal, Excel-Grundlagenkurs, 2 mal	82152 Planegg, Am Marktplatz 10a
7. Juli	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Stricken und Basteln	Nachbartreff
9. Juli	16.30 - 18 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Smartphone & Tablet offene Sprechstunde	Nachbartreff
9. Juli	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
9. Juli	19.30 Uhr	SPD-Neuried „jung&entscheidend“ - Feuerrotes Grillmobil & Jusos mit dem Bürgermeister und Abgeordneten	Ortsmitte beim Alten Rathaus



NEUERÖFFNUNG
Herzlich willkommen in meinem Salon!

FRISEURMEISTERIN
für Damen/Herren/Kinder

Haarverdichtung
Haarverlängerung
Wimpern-Lifting
Augenbrauen und Wimpern färben

Vereinbaren Sie einen Termin!
Dienstag bis Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 14 Uhr
Montag geschlossen

Sie finden uns neben dem Restaurant Noi ridiamo





Gautingerstr. 16 | 82061 Neuried | 089 - 611 80 331 | HairBeautySenada@gmx.de

Veranstaltungskalender von Juni bis August 2025

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
12. Juli	10 - 15 Uhr	vhs im Würmtal, Farbenfrohe Magerwiesen und Wegränder	82131 Gauting S-Bahnhof (vor dem Bahnhof, bei den Taxi-Ständen)
16. Juli	11.30 - 14 Uhr	Gemeinde: Mittagstisch für Senioren	Gasthaus Lorber
16. Juli	19 Uhr	Grüne: „Klimaschutz in Neuried“ – Vortrag von Dr. Dieter Maier	Gasthaus Lorber (Wintergarten)
18. Juli	10 - 11.30 Uhr	vhs im Würmtal, Bummeln im westlichen Schwabing	80797 München, Vor dem Nordbad, Schleißheimer Straße 142
18. Juli	16 - 21 Uhr	Klimanetz Würmtal: Klimatag Würmtal	Neuried, Aula der Grundschule, Planeggerstr. 4
19. Juli	19 Uhr	Musikschule Neuried: Sommerkonzert	Mehrzweckhalle
20. Juli	9.30 - 12.30	vhs im Würmtal, QiGong im Sommer	82152 Planegg, Am Marktplatz 10a
20. Juli	ganztägig	TSV Neuried e. V. - Neurieder KiGa-Cup 2025	TSV Neuried e. V., Am Sportpark 8, Hauptplatz
22. Juli	15 Uhr	Gemeindebücherei Neuried Eröffnung Sommerferien-Leseclub 2025	Gemeindebücherei Neuried
23. Juli	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
23. Juli	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Eisessen	Nachbartreff
24. Juli	16 Uhr	Gemeindebücherei Neuried Vorlesestunde	Gemeindebücherei Neuried
24. Juli	18 Uhr	BZN White Dinner	Marktplatz
30. Juli	11.30 - 14 Uhr	Gemeinde: Mittagstisch für Senioren	Gasthaus Lorber
4. August	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Stricken und Basteln	Nachbartreff
9. August	12 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen Molisana	Molisana
11. August	15 Uhr	BZN Radlausflug	Marktplatz
23. August	16 - 18 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Sommerfest	Nachbartreff

Elternbeirat Kindergarten am Haderner Weg

Maibaum-Diebstahl

Was dem Neurieder Maibaum erspart geblieben ist, ist dieses Jahr den Kindern aus dem Kindergarten am Haderner Weg widerfahren: Sie wurden Teil der alten Tradition – dem Maibaum-Diebstahl.

Zwei Tage bevor das Maifest gefeiert werden sollte, stellten die Kinder morgens mit Erschrecken fest: Unser Maibaum ist weg! Schnell stellte sich heraus, wer von der alten Tradition bei Nacht und Nebel Gebrauch gemacht hatte: Das Kinderhaus an der Zugspitzstraße.

Für die Kinder begann damit ein Abenteuer: Am 21. Mai machten sich die aufgeregten Vorschulkinder, begleitet von der Leiterin, einigen Eltern und Erziehern, auf den Weg, um ihren – vom Elternbeirat mühevoll geschmückten – Maibaum zurückzuholen. Im Garten des Kinderhauses an der Zugspitzstraße wurden sie herzlich begrüßt. Mit leuchtenden Augen überreichten die Kinder als Auslöse Gummibärchen – ein besonderer Moment, bei dem die Kinder spielerisch lernten, was es mit diesem Brauch auf sich hat. Nach einem gemeinsamen Foto begleiteten die Kinder ihren Maibaum stolz zurück in ihren Kindergarten, wo



Die Kinder beim Auslösen ihres Maibaums im Kinderhaus an der Zugspitzstraße.



Maibaumaufstellen beim Maifest im Kindergarten am Haderner Weg.

sie von den übrigen Kindern mit großem Jubel empfangen wurden.

Am 22. Mai wurde dann der zurückeroberte Maibaum feierlich aufgestellt – trotz Regenwetter. Der Elternbeirat organisierte das Maifest, sorgte für leckere Wiener in der Semmel, während die Erzieher Getränke anboten. Die Kinder sangen Mailieder, führten den traditionellen Bändertanz auf und genossen stimmungsvolle Musik einer steirischen Harmonika. Gemeinsam feierten alle ein fröhliches Fest, bei dem man sich auch an die lustige Auslöseaktion erinnerte.

Benedikt Döller und Markus Schönwälder
(Fotos: Kindergarten am Haderner Weg)



Ferienzirkus Montelino

Werde Artist in einem richtigen Zirkus!

In der großen Galavorstellung beeindruckst du am Ende der Woche deine Gäste

- Du kannst verschiedene Zirkuskünste wie Jonglieren, Seiltanz, Trapez, Akrobatik, Clownerie und vieles mehr selbst ausprobieren
- Gemeinsam werdet ihr ein komplettes Zirkusprogramm zusammenstellen, eigene Darbietungen einstudieren und am Schluss in einer Vorstellung präsentieren
- Das alles in einem richtigen Zirkuszelt, ihr könnt also echte Zirkusluft schnuppern.



Manege frei für den 20. Kindermitmachzirkus!
Bist Du dabei?
Seiltänzer, Akrobat oder Clown?
Erfülle Dir Deinen Traum!

Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung online auf www.tollwuermchen.de unter Projekte/Zirkus*

Ort:	Stockdorf, am Ende der Fleckhamer Straße
Termin:	Montag, 25. August bis einschl. Samstag, 30. August 2025
Zeit:	täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr
Alter:	6 - 14 Jahre
Kosten (inkl. Mittagessen):	150,00 €, Geschwister 140,00 € und Gemeindegeldzuschuss 20,00 € für alle Kinder der Gemeinden Planegg, Gauting, Krailling, Neuried und Gräfelfing werden in Abzug gebracht. Kein Kind soll wegen finanzieller Engpässe auf seine Träume verzichten müssen. Scheuen Sie sich nicht, sich bei uns zu melden, wir finden eine individuelle Lösung!

Verantwortlich: Renate Schreppel, zirkus@tollwuermchen.de

Kinderhort

Ein kleines Stück heile Welt

Nathalie (9 Jahre) und **Valerie** (9 Jahre) besuchen den Hort in Neuried. Seit Anfang Dezember 2024 basteln die beiden immer wieder verschiedene Szenen der Welt (Wüste, Dschungel, Wald, Meer, Berge) aus Papier, Karton usw.

Aus Interesse an dem, warum die beiden Mädchen dies tun, entstand ein Dialog zwischen den Kindern und ihrer Fachkraft:

F: „Hallo ihr beiden, ich finde es interessant, was ihr da alles bastelt!“

K (strahlen!): „Ja, das wird richtig toll, wenn es mal fertig ist!“

F: „Ihr habt ja schon ganz viele verschiedene Sachen gemacht, gehört das alles zusammen?“

K: „Ja, die grünen sollen einmal ein Wald mit ganz vielen Bäumen sein und das andere ist ein Dschungel!“ (Nathalie und Valerie haben große



DIN-A3 Bögen mit Farbe bemalt und darauf angelegte, ausgeschnittene Eierkartons, umgedreht aufgeklebt als Bäume). Das Blaue mit dem Papierschiff ist das Meer und das Gelbe wird eine Wüste.“

F: „Das finde ich wirklich toll, sieht fast wie eine Landkarte aus!“

K: „Das Stimmt! Wir wollen aber eine Welt aus Papier basteln! Unsere eigene Welt!“

F: „Das ist eine schöne Idee! Wie soll denn Eure eigene Welt aussehen?“

K: „Weißt Du, es gibt so viel Böses zurzeit auf unserer Welt, das macht uns ein bisschen Angst, weil wir nicht wissen, was alles kommt! Deswegen haben wir uns überlegt, unsere eigene Welt zu machen, auch wenn diese sehr klein ist!“

F: „Oh, stimmt! Da habt Ihr beiden recht!“

(- Nachdenklich - die Kinder machen sich natürlich auch Gedanken was - und wie sich die Welt um sich herum verändert und bekommen dies wahrscheinlich sehr viel mehr mit als wir es vermuten.)

K: „Wir wollen in unserer eigenen Welt keinen Krieg, Waffen oder Streit haben! Das passiert leider schon oft genug. Unsere Welt soll eine friedlicher Welt sein, wo jeder ohne Angst Tag und Nacht rausgehen kann. Keinem passiert dort etwas und alle sind gerecht. Auch die Tiere können dort friedlich leben ohne eingesperrt zu sein!“

F: „Ein sehr schöner Gedanke!“

K: „Wir wollen bis zu den Pfingstferien fertig werden und dann im Hort ausstellen! Evtl. auch im Rathaus!? Damit alle unsere Welt ansehen können und damit jeder ein kleines Stück von dieser friedlichen Welt für sich mitnehmen kann in seinen Gedanken!“

F: „Das ist eine tolle Idee! Gerne könnt ihr es hier unten oder oben im Foyer mit Absprache der anderen Erzieher ausstellen. Ich glaube nicht, dass die anderen etwas dagegen haben. Im Rathaus kann ich nachfragen, ob das möglich wäre!“(letzttes Jahr hat Alarik, der die gleiche Gruppe im Hort besucht hat wie die Mädchen, sein Modell der Titanic, das er während der Corona-Pandemie als Modell aus Holz gebaut hat, im Rathaus ausgestellt)

K: „Super! Das freut mich! Hilfst Du uns, wenn wir noch andere Ideen dafür haben?“

F: „Natürlich! Ihr könnt gerne kommen und fragen, wenn ihr Hilfe benötigt!“

(Die Kinder versuchen durch ihre eigenen Erfahrungen, die sie aus den Medien aufnehmen – Krieg, Gewalt usw. einen Puffer zu erschaffen und diese Welt für einen Moment zu verlassen und aufzuatmen. Auch wenn wir es oft nicht sehen, arbeiten diese Themen in den Köpfen der Kinder. Sei es von Kindergarten bis zum Jugendlichen. Diese machen sich viel mehr Gedanken und haben Ängste, weil sie ebenso - oder noch nicht absehen können, was passiert oder passieren könnte und das macht Unbehagen, Unsicherheit und Angst.)

Michail Petrenko

Schreibwaren und Bürobedarf Stücken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ UPS Service
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr

Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried

Telefon 089/759 19 03



Grundschule Neuried

Hinterhachtupfung und das Maibaumbandl

Am Freitag, 23. Mai 2025 war für die Kinder der Grundschule Neuried ein großer Tag. Passend zum diesjährigen Maibaumfest in Neuried feierten sie ihr Schulfest unter dem Motto „Weiß-Blau“. Unter der Moderation durch Verena Knoll, Konrektorin, wurde der Nachmittag eingeleitet mit dem Lied „Boid wieda Sommer...in Neuried“. Fröhlich schmetterten die Kinder der ersten Klassen zur Musik der Spider Murphy Gang. Im Zentrum der Veranstaltung stand das musikalische Theaterstück „Hinterhachtupfung und das Maibaumbandl“. Bekannte bayerische Lieder wie „Springt da Hirsch übern Bach“ (Klasse 3b), „Drunt in der greana Au“ und „Wannst a Oachkatzl wuist fanga“ bildeten den Grundstock des Stückes, in das die gesamte Schulfamilie involviert war. Unzählige Kinder durften in dem von Michelle Jensen, Susanne Richter und Anni Micheli-Sturm konzipierten, geschriebenen und koordinierten Stück erste Bühnenerfahrungen sammeln oder vertiefen. Die Kinder der Klasse 4a suchten nach einem verschwundenen Maibaumband für ihren traditionellen „Bandltanz“. Kinderaugen strahlten und Erwachsene applaudierten, als die Schauspielerinnen und Schauspieler in gekonntem Bayerisch die Akrobatikgruppe (Klasse 3a, um Rat fragte. Diese hatte das Bandl zwar auch nicht, führte aber eine zirkusreife Darbietung vor. Nun sangen alle zweiten Klassen mit höchstem Einsatz das Lied Kikerikiki und endlich wurde dann das verlorene Band beim Bibihenderl

gefunden. Mit einem meisterhaft dargebotenem Bandltanz neigte sich das Spektakel seinem fröhlichen Ende zu. Bürgermeister „Dipfl“ lobte zum Schluss mit tiefer Stimme die Dorfkinder: „Gell Kinder, a echter Bayer gibt niamois auf...!“ Nach wochenlangen Proben sang der Chor der Grundschule Neuried teilweise sogar zweistimmig, z.B. zum Tanz „Bauernmadl“. Diszipliniert und voller Einsatz hatten die 70 Chorkinder an den wöchentlichen Proben teilgenommen. Unzählige Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen, das gesamte Kollegium, die Hausmeister, die schulinternen FSJ-Leistenden, die Veranstaltungstechnikerin der Gemeinde Frau Renner, das Bläserensemble der Musikschule und viele mehr machten es möglich, dass dieses Stück so gelungen war. Es wurden Bühnendekorationen gebaut, genäht, bemalt sowie Kostüme organisiert und gebastelt. Kleine Details machten den Kindern besonders viel Spaß. Auch der „alte“ Maibaum, den der Kindergarten am Haderner Winkel der Schule freundlicherweise überlassen hatte, erfreute sich eines zweiten Auftritts und konnte durch die Mühen von Jonas Mausbach mitten auf der Bühne thronen. Im Anschluss feierten alle Anwesenden zusammen ein tolles Fest, welches von der Elternschaft bravourös mit tollen Essensbeiträgen und wunderbar kreativen Spielstationen im Pausenhof organisiert worden war. Auch hier stand das bayerische Motto im Vordergrund. Die Eltern scheuten keine Mühen: Stempelkarten



in Wiesnoptik, Maßkrugstemmen, eine aufblasbare Breze als Rahmen für Fotos der Kinder, Schubkarren als Transportmittel, Hüpfburg, Bobbycar-Parcours, Wurfstationen und vieles mehr zeigten das überragende Engagement und die Kreativität der Eltern. Mit unvergesslichen Bildern und Momenten, die alle Zuschauer und Mitwirkenden noch lange in ihrem Alltag begleiten und tragen werden, verabschiedete sich die Schulgemeinschaft in das Wochenende.



Wie sonst, wenn nicht so, kann Schule so viel mehr sein?

Anni Micheli-Sturm, Lehrerin GS Neuried



Grundschule Neuried, Elternbeirat

Ein gelungenes bayerisches Schulfest – und ein Blick nach vorn

Was für ein Fest! Beim bayerischen Schulfest am Freitag, den 23. Mai, zeigte sich unsere Schulfamilie von ihrer besten Seite. Los ging es mit einem bayerischen Theaterstück, das die Kinder auf der Bühne in der Mehrzweckhalle aufführten – danach wurde draußen gespielt und gefeiert. Das Wetter spielte mit, das Buffet war reich gedeckt – und die von Eltern organisierten Spielstationen waren ein echtes Highlight für die Kinder.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich eingebracht haben: sei es mit einer Buffetspende, beim Auf- und Abbau oder beim Verkauf von Essen und Getränken. Besonders danken wir den Eltern, die mit viel Herzblut kreative Spielstationen vorbereitet und betreut haben – das kam bei Kindern und Eltern gleichermaßen gut an!



Damit unsere Schule auch in Zukunft so lebendig und engagiert bleibt, suchen wir neue Mitglieder für den Elternbeirat. Viele bisherige Elternbeiräte hören Ende dieses Schuljahres auf, da ihre Kinder auf die weiterführende Schule wechseln. Jetzt seid ihr gefragt! Als Elternbeirat könnt ihr den Schulalltag aktiv mitgestalten – mit überschaubarem Zeitaufwand, guten Kontakten und vielen Möglichkeiten, etwas zu bewegen.

Schon vormerken: Am 27. Juni findet von 16 bis 19 Uhr wieder der Flohmarkt des Elternbeirats an der Schule statt – wir freuen uns auf viele Besucher!

Die Neuwahl findet im Herbst 2025 statt – wer Interesse hat, kann sich gerne jetzt schon melden.

Mach mit – für dein Kind. Für unsere Schule. Für ein starkes Wir!

Jörg Stahl (Fotos: Walter Treibel)



Demenzfreundliche Kommune

Zu zweit für Neuried mit Herz und Verstand

Seit Mitte April hat Neuried zwei Seniorenbeauftragte: Gertrud Reiter-Frick und Andreas Kobza. Damit wird die Gemeinde vorbildhaft der demographischen Entwicklung und den gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft in der Seniorenarbeit gerecht: steigender Informations- und Beratungsbedarf, wachsende Altersarmut, Einsamkeit im Alter und stetige Zunahme hochbetagter Senioren sind dabei nur ein Teil der Aufgaben. Frau Reiter-Frick freut sich, ihre beruflichen Erfahrungen in die neue Aufgabe einbringen zu können: „als ehemaliger Leiterin eines Sozialbürgerhauses, zuletzt in Obersendling, kenne ich die Sorgen und Bedarfe älterer Menschen und freue mich, mein Wissen für unsere Neurieder Senioren einbringen zu dürfen“. Andreas Kobza begrüßt die Entscheidung der Gemeinde und die Zusammenarbeit: „Zu zweit, als Team mit Herz und Verstand, stellen wir uns den Aufgaben für ein seniorengerechtes Neuried.“

Wir helfen bei allen Fragen im Alter:
Gertrud Reiter-Frick, Tel.: 0171/9003405,
Email: reiter-frick@neuried.de, Andreas Kobza,
Tel.: 0151/2808022, Email: Andreas.Kobza@neuried.de

Mittagstisch für Neurieder Senioren - die aktuellen Termine bis zur Sommerpause

„Guten Appetit Neuried“, der gemeindliche Mittagstisch für Senioren im Gasthaus Lorber erfreut sich großer Beliebtheit. Man trifft sich, ratscht miteinander und wenn immer mal wieder „die Musi spuit“ schaut man in fröhliche Gesichter.

Weil immer wieder danach gefragt wird, hier die Termine (immer Mittwoch) vor und nach der Sommerpause: 25. Juni / 16. und 30. Juli 2025. Nach der Sommerpause geht es weiter am 24. September / 15. und 29. Oktober / 12. und 26. November und 10. Dezember 2025. Die ermäßigten Mittagsgerichte gibt es für 7,50 Euro und mit der „Mittags-Card“ für 5 Euro. Informationen zur Mittags-Card erhalten Sie bei den Seniorenbeauftragten der Gemeinde. Wenn Sie den Mittagstisch mit einer Spende unterstützen wollen, helfen Sie das Angebot langfristig abzusichern. Gemeinde Neuried, Raiffeisenbank München Süd, IBAN DE71 7016 9466 0000 1321 36. Stichwort: „Guten Appetit Neuried“.





Meisterbetrieb seit 1994

BADER MALEREIBETRIEB GMBH

KOMPETENZ rund um das Maler- und Lackiererhandwerk

Mobil: 0177 2574087 bader.malereibetrieb@gmx.de

Inklusion

Im Gespräch miteinander über das Leben auch mit Behinderung

Es ist immer gut, im Gespräch miteinander zu sein. Das gilt für alle Lebensbereiche, der Austausch untereinander bereichert das Zusammenleben und erweitert den eigenen Horizont. Aus den Erfahrungen anderer kann ich lernen und vielleicht kann ich meine Unterstützung anbieten. Eine gute Zeit miteinander zu verbringen ist eine Bereicherung für mich und für alle.

Der Begegnungs-Stammtisch Teilhabe und Inklusion hat sich inzwischen gut etabliert. Jeden letzten Mittwoch in den ungeraden Monaten treffen sich Menschen, denen das Thema Leben mit Behinderung aus eigener Betroffenheit oder aus gesellschaftlichem Bewusstsein wichtig ist und tauschen sich untereinander aus. Das geht vom Erzählen über den Urlaub bis zu konkreten Herausforderungen der Barrierefreiheit, von inklusiven Sportangeboten bis zum Engagement für beeinträchtigte ältere Mitmenschen. Ganz unkompliziert unterhalten wir uns in bunter

Runde der Würmtalgemeinden über das Leben auch mit Behinderung.

Der nächste Stammtischtermin ist Mittwoch, der 30. Juli um 19.30 Uhr in der Gaststätte des TSV Gräfelfing (Hubert-Reißner-Str. 42, Gräfelfing). Der Zugang ist barrierefrei und 5 Minuten von der S-Bahn Gräfelfing entfernt.



Ich lade Sie auch im Namen des Arbeitskreises Inklusion der Würmtalgemeinden herzlich zur Teilnahme an unserem Stammtisch ein!

Robert Efinger, Beauftragter für Menschen mit Behinderung
Mail: efinger@neuried.de, Tel.: 0151-21213819



Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!

Seit 18 Jahren für Sie da!

Vielen Dank für ihr Vertrauen

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:
Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



Gemeindebücherei Neuried

Sommerferien – Leseclub 2025



Bayernweit findet 2025 wieder der Sommerferien-Leseclub statt. Dieser Leseclub ist eine Initiative der öffentlichen Bibliotheken zur Leseförderung von Kindern und Jugendlichen. Die Gemeindebücherei Neuried beteiligt sich in auch in diesem Jahr an der Aktion.

Alle Schüler der Klassen 1-6 können daran teilnehmen. Die Kinder holen sich in der Bücherei

eine Anmeldekarte und füllen diese zusammen mit den Eltern aus. Die Anmeldekarten werden bereits **ab dem Donnerstag, 10. Juli 2025** in der Gemeindebücherei ausgegeben. Nach erfolgter Anmeldung bekommen die Kinder ein kostenloses Sommer-Journal ausgehändigt, das sie zum Ausleihen der Sommerferien-Leseclub-Bücher berechtigt.

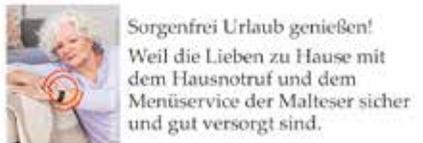
Der Sommerferien-Leseclub startet **am Dienstag, 22. Juli 2025 um 15 Uhr und endet am Freitag, 19. September 2025 um 18 Uhr.**

Die Bücherei hat ca. 120 neue Bücher gekauft, die exklusiv für die Clubmitglieder in einem separaten Regal zur Ausleihe bereitstehen. Bei mindestens drei gelesenen Büchern bekommen die Teilnehmer eine Urkunde und nehmen an einer Verlosung teil. Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Jedes Clubmitglied kann gleichzeitig zwei Bücher aus dem Clubangebot ausleihen. Nach dem Lesen muss jedes Buch im Sommer-Journal vermerkt werden. Diese Einträge können die Kinder kreativ gestalten. Jede Eintragung kann individuell nach Gefallen mit eigenen Gedanken oder kleinen Zeichnungen versehen werden. Dann werden die Bücher in der Bücherei zurückgegeben. Dort erhalten die Clubmitglieder einen Stempel als Bestätigung ins Sommer-Journal. Auch in diesem Jahr gibt es eine Challenge, die einen Zusatzstempel bringt und die Chance auf einen Sondergewinn.

Die Sommer-Journale werden nach Abschluss des Leseclubs in der Bücherei eingesammelt. Wir bitten alle Clubmitglieder ihr Sommer-Journal **bis zum Freitag, 19. September 2025** in der Bücherei abzugeben. Erst dann nimmt man an der Verlosung teil.

Die Verlosung und Übergabe der Urkunden findet im Rahmen der Abschlussveranstaltung **am Donnerstag, 25. September 2025 um 16 Uhr** im JuHa



Jetzt kostenlos anrufen und informieren:
Hausnotruf: ☎ 0800 9966010
Menüservice: ☎ 0800 3020103
malteser.de

Neuried statt. Die Auslosung übernimmt auch dieses Jahr unser Bürgermeister Harald Zipfel. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr Kind am Sommerferien-Leseclub teilnimmt. Falls Ihr Kind noch keinen eigenen Büchereiausweis hat, beantragen Sie diesen in der Bücherei zeitgleich mit der Anmeldung. Der Ausweis ist für Kinder kostenlos.

Buchvorstellung

Der Neurieder Archivar Reinhard Lampe stellte im Mai sein Buch „Moritz Bendit und die Kuranstalt Neufriedenheim“ in der Juristischen Bibliothek im Rathaus von München vor. Zunächst gab der Mitherausgeber der "Studien zur Jüdischen Geschichte und Kultur in Bayern", Dr. Andreas Heusler, einen Überblick über die Buchreihe. Anschließend führte Ilse Macek vom Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“ in das Thema der „Euthanasie“-Morde in der NS-Zeit ein.

Die Buchpräsentation fand im Dialog zwischen Dr. Sibylle von Tiedemann und dem Autor statt. Nach einer Vorstellung der Kuranstalt Neufriedenheim und ihres Direktors, des Psychiaters Dr. Ernst Rehm, stand der Patient Moritz Bendit im Mittelpunkt. Er wurde im September 1940 nach 42-jährigem Aufenthalt im Rahmen des



Dr. Sibylle von Tiedemann und Reinhard Lampe

Die Bücherei hat während der gesamten Sommerferien geöffnet, sodass die Kinder sich jederzeit mit neuem Lesestoff eindecken können.

Weitere Infos und Aktionen finden sie zeitnah auf unserer Internetseite <https://webopac.winbiap.de/neuried/index.aspx> und auf der Internetseite der bayerischen Staatsbibliothek <https://www.sommerferien-leseclub.de/>.

Anne Sebald, Büchereileitung



(v.l.): Dr. Andreas Heusler, Dr. Sibylle von Tiedemann, Julia Cortis, Ilse Macek, Reinhard Lampe, Dr. Julia Brauch (Verlag DeGruyter)

NS-„Euthanasie“-Programms ermordet. Mit dem vorliegenden Band werde laut von Tiedemann eine bedeutende Forschungslücke geschlossen.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Lesung aus der Erzählung Die im Dunkeln von Marie-Luise Fleißer. Fleißer war im Spätsommer 1938 selbst als Patientin in Neufriedenheim. Der BR-Sprecherin Julia Cortis gelang es, die Zuhörer mit dem lebendig vorgetragenen Text zu fesseln.

Die Juristische Bibliothek war bis auf den letzten Platz gefüllt. Auch Bürgermeister Harald Zipfel und viele Neurieder waren anwesend. Zum Schluss konnte Lampe am Büchertisch zahlreiche Bücher signieren.

Text und Fotos: Andreas Wenzel



Die Neurieder Theaterei

„Endlich geht es wieder los“ ...

...freuten sich alle innerhalb unseres Ensembles, als wir mit den Proben zu unserem diesjährigen Stück „Samstag, der 13.“, einer Kriminalkomödie von Alexandra und Roman Frankl, begannen. Schon die Leseproben machten viel Spaß, aber die ersten „Gehversuche“ in der neuen Rolle sind immer etwas ganz Besonderes. Jeder weiß, dass es dauern wird, bis man „richtig laufen“ kann, also bis die Rolle tatsächlich sitzt. Doch ist dieser Prozess gleichermaßen spannend wie vergnüglich. Genauso wie das Stück selbst: Nach dem Mord am Gärtner Josef im Haus seiner Arbeitgeber übernimmt eine in der Nachbarschaft wohnende berühmte Kriminalkommissarin die Ermittlungen, in deren Verlauf die Zahl der Verdächtigen steigt und der Fall einige unerwartete Wendungen nimmt.



Bei der „Neurieder Vereinsmesse“ am 3. Mai gehörte die Neurieder Theaterei mit zum Stand der Pfarrei St. Nikolaus. Auf einer Infotafel (hier präsentiert von A. Vielberth u M. Goerge) und in vielen persönlichen Gesprächen stellten wir uns den interessierten Besuchern vor. (Foto: Michael Schiffers)

Die Aufführungsdaten mit genauen Anfangszeiten finden Sie auch auf unserer Webseite www.theaterei-neuried.de, ebenso weitere Hinweise zum neuen Stück sowie viele Fotos von unseren früheren Aufführungen und Aktuelles rund um die Neurieder Theaterei. Alexander Vielberth



VHS im Würmtal e.V.

Runter vom Sofa, rein in die vhs!

Es gibt viele gute Gründe, das Sofa zu verlassen – und die vhs im Würmtal bietet sie alle. Ob Sie Ihre digitale Kompetenz stärken, eine neue Sprache lernen oder den Ruhestand aktiv gestalten möchten – hier finden Sie das passende Angebot. Entdecken Sie spannende Führungen in und um München, vertiefen Sie Ihr Wissen im Umgang mit der digitalen Welt oder bereiten Sie sich mit Vorträgen wie „Gut vorbereitet in den Ruhestand“ auf den nächsten Lebensabschnitt vor.

Auch das Thema Klima steht bei uns im Fokus: In den nächsten Wochen bieten wir zahlreiche Veranstaltungen dazu an – oft in Kooperation mit den Klimaschutzmanager*innen aus dem Würmtal.

Das vielfältige Programm umfasst zudem Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Kochkurse, Gesundheitsangebote und vieles mehr.

Die Kurse finden sowohl in Neuried als auch in unseren anderen Trägergemeinden Gauting, Gräfelfing, Krailling und Planegg statt. Einige sind online verfügbar. Ein Einstieg ist oft auch nach Kursbeginn möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-wuertal.de.

Machen Sie den ersten Schritt – die vhs im Würmtal freut sich auf Sie!

Karola Albrecht



K&K Neuried e.V.

Ein Abend voller Humor und Selbstliebe

Die Mehrzweckhalle Neuried wurde zur Bühne für große Gefühle und viele Lacher. Angela Ascher, bekannt aus dem BR, Grünwald Freitagscomedy und Hubert ohne Staller, präsentierte ihr erstes Bühnenprogramm „Verdammt, ich lieb mich!“ – mit großem Erfolg.

Schon beim Einlass war klar: Das Publikum freute sich auf einen besonderen Abend. Die Halle war gut gefüllt, die Stimmung erwartungsvoll – und wurde nicht enttäuscht. Mit feinem bayerischem Humor, scharfer Beobachtungsgabe und viel Selbstironie nahm Angela Ascher ihr Publikum mit auf eine unterhaltsame Reise durch Alltag, Beziehung und Selbstwertgefühl.

Ihre Geschichten – mal laut, mal leise – trafen den Nerv der Zuschauer. Besonders beeindruckend war, wie Persönliches und Gesellschaftliches miteinander verschmolzen, ohne belehrend zu wirken. Die Künstlerin zeigte sich authentisch, charmant und publikumsnah – ganz so, wie man sie kennt und liebt. „So ein tolles Publikum – ich hab' mich sofort wie daheim gefühlt!“, sagte sie nach der Vorstellung. Der Applaus sprach für sich. Der K&K Neuried bedankt sich bei Angela Ascher für diesen besonderen Abend und bei allen

Gästen fürs Dabeisein. Kultur lebt vom Miteinander – und vom Mut, über sich selbst zu lachen.

Veranstaltungsvorschau - München Führung mit Heinrich Mayer

Heinrich Mayer ist Neurieder und bietet seit vielen Jahren Spaziergänge durch München an. Wir haben uns für den Spaziergang „Zuagroaste nach München – Was München seinen Zuagroasten verdankt“ entschieden. Die Führung findet am Freitag, 4. Juli, 2025, 16 Uhr statt. Um Anmeldung unter vorstand@kundk-neuried.de wird gebeten.

Marianne Hellhuber,
Vorsitzende



Angela Ascher begeistert das Neurieder Publikum (Foto: K&K Neuried, Marianne Hellhuber)



Musikschule Neuried e.V.

Musikschule – ein sicherer Ort

Unsere Musikschule freut sich, die Gründung und Arbeit einer neuen Projektgruppe bekannt zu geben, die sich der Entwicklung eines umfassenden Schutzkonzepts widmet. Im Rahmen unseres öffentlichen Bildungsauftrages möchten wir eine sichere, respektvolle und vertrauensvolle Lern- und Arbeitsumgebung für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern ermöglichen.

Als erfolgreiche Auftaktveranstaltung hat im Januar eine Fortbildung durch eine externe Refe-

rentin für das gesamte Kollegium stattgefunden. Dabei wurden wichtige Grundlagen zum Thema Schutz und Prävention von Kindern und Jugendlichen vermittelt, um das Bewusstsein für eine respektvolle Zusammenarbeit zu stärken.

Derzeit besteht die Projektgruppe (im Bild von links: Marina Varouta, Olivia Neuhauser, Marion Strutynski, Claudia Elze, Martin Zalecki, Christophe Yunès, Cornelia Glassl) aus fünf engagierten Lehrkräften und dem Schulleitungsteam, die sich



Im Sommer wird die Gruppe noch erweitert: Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Mitglieder des Vorstands aktiv in den Prozess einzubinden. So möchten wir sicherstellen, dass alle Perspektiven berücksichtigt werden und das Schutzkonzept den Bedürfnissen unserer gesamten Musikschulgemeinschaft gerecht wird.

Bis September soll die erste Rohfassung des Schutzkonzepts fertiggestellt und präsentiert werden. Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

*Marion Strutynski,
Team Musikschulleitung*

intensiv mit der Erarbeitung des Schutzkonzepts beschäftigen. Im Rahmen einer Online-Umfrage wurden alle Schülerinnen und Schüler – in Altersgruppen gestaffelt – sowie die Eltern und Lehrkräfte angeschrieben und zu Ihren Eindrücken das Thema betreffend in der Musikschule befragt.



Freunde der Musikschule Neuried e.V.

Wir fördern, was klingt

Der Vorstand der Freunde der Musikschule freut sich sehr, dass durch die großzügige Unterstützung vieler Spenderinnen und Spender erneut eine wichtige Anschaffung für unsere Musikschu-

le vollständig finanziert werden konnte. Wer die Musikschule besucht, hat es sicher schon entdeckt: Im Eingangsbereich stehen nun Tische und Sitzbänke, vor den Musikzimmern Klappstühle



Große Freude bei der Musikschule Neuried über die neuen Sitzgelegenheiten: Christoph Peters (Leiter Musikschule), Martin Pohl, Dorothee Bernheim, Cornelia Glassl, Marion Strutynski, Marianne Hellhuber (Vorsitzende Freunde der Musikschule) und Martin Pflästerer (von rechts nach links)



Bekleidung mit dem Logo der Musikschule ist ab sofort erhältlich

und -tische. Das Warten am Boden gehört damit der Vergangenheit an – für unsere Schüler*innen und deren Eltern eine echte Erleichterung.

Am Tag der offenen Tür konnten Besucher*innen diese Neuerung live erleben. Gleichzeitig wurden die neuen T-Shirts, Hoodies und Jacken

mit dem frisch gestalteten Logo der Musikschule vorgestellt. Diese sind ab sofort direkt in der Musikschule erhältlich – ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit und Unterstützung.

Save the Date

Wir freuen uns bereits auf unsere nächsten Veranstaltungen:

- Sonntag, 29. Juni 2025, 18 Uhr, Dorfkirche St. Nikolaus
Flöte und Laute im Dialog – Musik für die Sinne aus Renaissance und Barock

Mit: Ruth Kleber (Travers- & Blockflöte), Eva-Maria Wende (Arciliuto)

- Samstag, 22. November 2025, 19 Uhr, Mehrzweckhalle Neuried
Konzert mit den Old Odeon Fellows – Details folgen.

Mehr Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie rechtzeitig auf unserer Website www.musik-braucht-raum.de und in den sozialen Medien.

Spenden sind herzlich willkommen – und es zeigt sich: Jeder Euro ist sinnvoll investiert!

*Marianne Hellhuber, Vorsitzende
(Fotos: Freunde der Musikschule/Alexander Spitzbarth,
Marianne Hellhuber)*

Christl & Schowalter
doppelt stark in München und Freising

California
ProfiPartner

Ab Herbst 2025:
Neuer Service-Standort in Neuried

Jetzt online bewerben!

- > Neuwagen von Audi, Volkswagen und VW Nutzfahrzeuge
- > Ständig bis zu 350 top Gebrauchtwagen zu Spitzenkonditionen
- > Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- > Offizieller California ProfiPartner
- > Camper-Vermietung
- > Hol- und Bringservice

Standort München
Flechnerstr. 86-88 | 81476 München
Tel.: +49 (0)89 75902-0
info@christl-schowalter.de
www.christl-schowalter.de

www.christl-schowalter.de | info@christl-schowalter.de



Neurieder Blasmusikanten

Musik, Maiwetter und Maibaum ...

... die Neurieder Blasmusikanten waren im Mai wieder voll im Einsatz. Vom Maibaumholen bis zur feierlichen Maiandacht in Maria Eich – mit dabei: strahlender Sonnenschein, Regenwetter und ein zehnjähriges Nachwuchstalents!

Die Neurieder Blasmusikanten hatten im Mai wieder einige sehr schöne Auftritte – begleitet von Wetter in allen Facetten. Los ging es mit dem traditionellen „Maibaum aus dem Wald holen“. Mit Musik und guter Laune begleiteten die Musikerinnen und Musiker den Maibaum bereits im März vom Wald zum Lagerplatz am Sportpark und später weiter bis zum Dorfplatz – ein Höhepunkt für viele Neuriederinnen und Neurieder. Am 1. Mai wurde der Baum bei Sonnenschein und bester Stimmung feierlich aufgestellt.

Besonders freuten sich die Blasmusikanten über ihren jüngsten Zuwachs aus dem Juniororchester: Der zehnjährige Nachwuchsflötist Neri ist ein echtes Talent und Publikumsliebling. Im Rahmen der Maibaum-Festwoche stellten die Jugendvertreterinnen die Vereinsarbeit vor – in der Hoffnung auf neue Mitspielerinnen und Mitspieler. Wenige Tage später spielte das Ensemble bei der Maiandacht in Maria Eich. Trotz Regenwetters



Der zehnjährige Neri ist ein echtes Talent und Publikumsliebling

herrschte eine stimmungsvolle Atmosphäre in der Wallfahrtskirche – auch dank der musikalischen Gestaltung. Anschließend erfreuten weltliche Stücke das Publikum. Pater Christian von den Augustinern bedankte sich herzlich – der Applaus zeigte: Der Einsatz hat sich gelohnt.

Die Neurieder Blasmusikanten sind vor der Sommerpause sicher noch einmal zu hören – aktuelle Informationen zu Auftritten und zu unseren Orchestern finden Sie jederzeit unter www.neurieder-blasmusikanten.de. *Sibylle Knöllner*



Das Bayernlied unterm Maibaum – gespielt von unseren jungen Talenten Maria, Tom, Simon, Florentin und Adrian



Eisstock-Club Neuried

Spannendes Wochenende

Im Mai veranstaltete der EC Neuried ein abwechslungsreiches Turnierwochenende mit drei Wettbewerben im Stockschießen: Am 17. Mai vormittags traten elf Herrenmannschaften an, nachmittags folgten ebenso viele Mixed-Teams. Schon ab 6.15 Uhr waren zahlreiche Helfer im Einsatz und sorgten mit Kaffee, belegten Semmeln und guter Stimmung für einen gelungenen Tag. In spannenden Spielen im Herrmenturnier wurde bis zur letzten Partie um jeden Punkt gekämpft. Am Ende setzte sich der SSV Tutzing durch, gefolgt vom FC Fasanerie Nord und dem EC Planegg-Geisenbrunn. Der EC Neuried kam auf einen guten Platz vier.

Ab 14 Uhr startete das Mixed-Turnier, darunter zwei Teams des EC Neuried. Das Wetter zeigte sich nun wechselhaft – kurze Regenschauer machten den Spielern das Leben schwer, aber es musste nicht abgebrochen werden. Den Sieg holte sich der EC Planegg-Geisenbrunn, vor Helios Daglfing und dem SSV Tutzing. Neuried I belegte den fünften Platz, Neuried II erreichte Platz sieben. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mannschaften für faire Spiele und an die vielen Helferinnen und Helfer.



Am Sonntag, den 18. Mai, ging es sportlich weiter: Der zweite Neurieder Stock-Triathlon lockte zahlreiche Besucher aus Neuried und Umgebung an. In den Disziplinen Maßen, Lattschießen und Maßkrugrutschen stellten sich 27 Teilnehmer der Herausforderung. Mit sehr guten 117 Punkten sicherte sich Kurz Hartig den Sieg. Auch bei den Kindern gab es starke Leistungen – Vincent erzielte bemerkenswerte 53 Punkte und ließ damit einige Erwachsene hinter sich.

Karl-Heinz Gruber (Foto: Corinna Pflästerer)



Auf mich können Sie zählen.

Ich betreue Sie kompetent in allen Versicherungs- und Finanzfragen.

Subdirektion

Jochen Dabringner GmbH

Bonn 02203 Neuried
 Filiale 00797 München
 Tel. 0221 3077741
jochen.dabringner@ergo.de

ERGO

Einfach, weil's wichtig ist.



Maibaumverein Neuried e.V.

Ein neuer Maibaum in Neuried

Umrahmt von einer Festwoche haben wir am 1. Mai bei strahlendem Sonnenschein unseren neuen Baum aufgestellt. Los ging's schon am 29. April mit Spanferkel vom Grill und offenen Schafkopfrunden sowie Schafkopfen unter Anleitung einer Schafkopfschule im Festzelt. Am Vorabend zum 1. Mai wurde mit der Münchner Zwietracht in den Mai getanzt. Das Zelt war voll und die Stimmung ausgelassen.

Am Morgen des 1. Mai gabs zur Stärkung ein Weißwurstfrühstück. Pünktlich um 12 Uhr stand der Baum und wurde von Böllerschützen begrüßt. Die Neurieder Blasmusikanten spielten auf, es

gab einen Stoahebewettbewerb und Holzschnitzereien wurden versteigert. Das Zelt und der Wirtsgarten waren gerappelt voll.

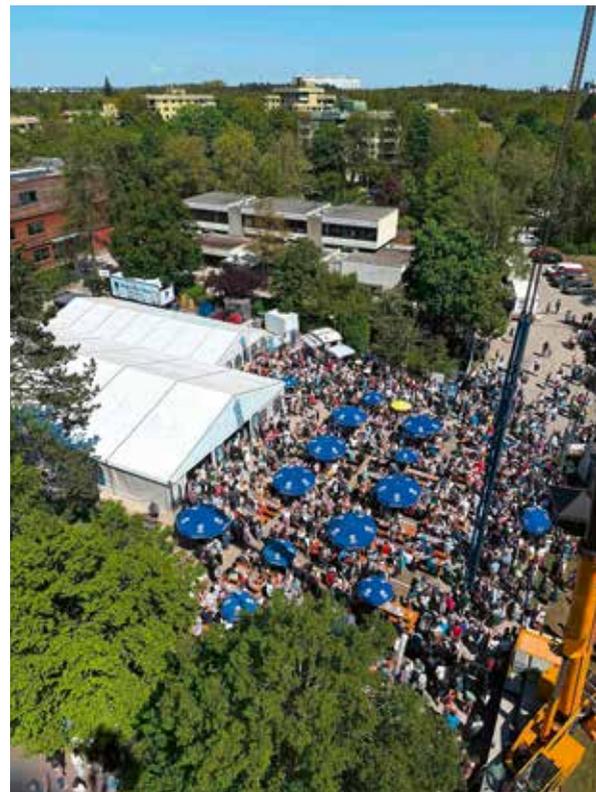
Am nächsten Tag gab es eine Zeltparty mit Live-Band Wildbach & ASP DJ's. Im ausverkauften Zelt wurde ausgiebig gefeiert und getanzt. Der Samstag



tag war mit den Brett-Spitzen gut besucht und die Gäste haben sich ordentlich von den Künstlern mitreißen lassen. Beim Trachtenflohmarkt am Sonntag haben einige Kleidungsstücke die Besitzer gewechselt. Am Abend gab es dann viel zu tun für die Lachmuskeln beim Meier & Watschnbaum.

Wir sagen ganz herzlich vergelt's Gott bei allen, die mitgeholfen haben, diese Festwoche zu verwirklichen: Bei allen Helfern, die unermüdlich viele Stunden gearbeitet haben; bei unseren Sponsoren, ohne die die Durchführung nicht so möglich gewesen wäre; bei allen, die dazu beigetragen haben, dass wir so unbeschwert feiern konnten; bei allen Gästen die so zahlreich dabei waren, ausgelassen gefeiert und so zivilisiert die Sperrstunde akzeptiert haben; nicht zuletzt bei allen Bürgern für ihr Verständnis, dass es auch mal ein bisschen lauter war.

Doris Sanktjohanser
(Foto: Vera Schilcher)



Bund Naturschutz in Bayern e.V., OG Würmtal-Nord

Wasser für Tiere und Bäume

Das Frühjahr 2025 war eines der trockensten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Sollte auch der Sommer heiß und trocken werden, braucht die Natur unsere Unterstützung. Nicht nur wir Menschen haben Durst, sondern auch Pflanzen und Tiere. Ohne Wasser können sie nicht überleben.

So können Sie der Natur helfen

Spenden Sie den Bäumen vor Ihrer Haustüre einmal wöchentlich mindestens 50 Liter Wasser, das ist ergiebiger als täglich zehn Liter. Ist der Boden ausgetrocknet, empfiehlt es sich, dass Wasser langsam im Wurzelbereich zu verteilen, damit es nicht sofort abfließt, sondern im Erdreich ankommt. Gießen Sie am frühen Morgen oder am späten Abend, sonst verdunstet das Wasser, ohne die Feinwurzeln zu erreichen, die das Wasser aufnehmen.

Stellen Sie in Ihrem Garten ein Schälchen mit frischem Wasser für Igel, Vögel und Insekten auf. Wenn Sie das Wasser täglich wechseln, müssen Sie keine Angst vor Mückenlarven haben. Da vie-



Unsere Vögel freuen sich über jedes Trink- und Badeangebot

le Vogelarten gerne baden, freuen sie sich über ein Vogelbad – auch dieses Wasser sollten Sie regelmäßig erneuern, um einer Verkeimung vorzubeugen.

Um wertvolles Trinkwasser zu sparen, können Sie Brauchwasser in einer Schüssel auffangen und Ihre Pflanzen damit gießen. Beim Waschen von Obst und Gemüse etc. fällt jede Menge Wasser an, dass Sie zum Wässern Ihrer Pflanzen verwenden können.

Text und Foto: Dorit Zimmermann,
www.bn-wuermtal-nord.de



Klimanetz Würmtal

Klimatag Würmtal

Für Freitag, 18. Juli 2025, lädt das Klimanetz Würmtal Jung und Alt zum „Klimatag Würmtal“ ein. Wir starten um 16 Uhr mit einem spannenden Zukunftsquiz der „Omas for Future“ aus Gauting – für Kinder ab dem Grundschulalter. Hier können diese, aber auch Jugendliche, ihr Wissen zum Thema „Klimaschutz“ spielerisch testen und jede Menge Alltagsaugliches dabei lernen.

Die Themenpalette reicht von Plastik und Müll, über Ernährung und Gesundheit, bis hin zu Mobilität, Artenvielfalt und Wirtschaft. Klimaschutz muss nicht anstrengend sein, es kann sogar richtig Spaß machen, unsere Lebensgrundlagen zu

erhalten – die „Omas for Future“ machen vor, wie es geht.



Wir leben alle auf einem Planeten.
www.klimanetz-wuermtal.de

Um 19 Uhr geht's dann für die Erwachsenen richtig los – mit Prof. Dr. Achim Bubenzer. Der emeritierte Physikprofessor liest aus seinem Buch „Opa, Du hast es doch gewusst“. Hier geht es um die Hintergründe und Zusammenhänge der Klimakrise, in der wir gerade stecken. Nach der Lesung soll ausführlich diskutiert werden. Und so stehen Wissen, Diskussion und Gedankenaustausch im Zentrum des Klimaabends.



WIN – Wir in Neuried e.V.

Macht mit!

Tag der offenen Gartentür

Der Krautgarten wird dieses Jahr am „Tag der offenen Gartentür“ teilnehmen und am 29. Juni von 10 bis 17 Uhr seine Tore für interessierte Besucherinnen und Besucher öffnen. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste. Weitere Infos dazu finden Sie auf unserer Website.

Stadtradeln 2025 vom 29. Juni bis 19. Juli

Auch dieses Jahr möchten wir wieder für unser Team Bike2WIN zum Stadtradeln einladen. Im letzten Jahr sind wir 5833 km geradelt und kamen auf den zweiten Platz in Neuried! Teilnehmen dürfen alle Menschen, die in Neuried wohnen, arbeiten oder Mitglied eines Neurieder Vereins sind. Auf unsere Website können Sie sich über einen Link direkt unserem Team anschließen.

Vereinsmesse

Ein Erfolg war unsere Teilnahme an der ersten Neurieder Vereinsmesse, bei der wir den Verein



Zum Auftakt des Abendprogramms um 18.30 Uhr werden die Klimamanager der Würmtal-Gemeinden von ihrer aktuellen Arbeit berichten.

Klimatag Würmtal – Freitag, 18. Juli

Grundschule Neuried, Planegger Str. 4
Aula und Pausenhof –
Sie alle sind herzlich willkommen.

Dorit Zimmermann (Foto: Pixabay)

einem großen Publikum vorstellen durften und so auch neue Mitglieder gewinnen konnten.

Ausflug mit dem Wollcafé

Warum nur in der Heimat stricken, wenn es auch in der Ferne vieles zu entdecken gibt? So machten wir uns am 14. Mai auf zur Wollmeise nach Pfaffenhofen an der Ilm. Das Geschäft ist spezialisiert auf handgefärbtes Garn. Das Auswählen inmitten der Farbenpracht fiel uns schwer, aber dank sachkundiger Unterstützung fand bald jede von uns wunderschöne Wolle. Nach einem Mittagessen und Bummel in der historischen Altstadt fuhren wir vergnügt mit dem Zug nachhause.



Pflanzentauschbörse 2025

Gemeinsam mit dem Kleingartenverein und dem Gartenbauverein fand Ende April wieder unsere Pflanzentauschbörse statt, bei der wie in den Vorjahren zahlreiche Pflanzen und Erfahrungen ausgetauscht wurden.

Andreas Wenzel/Eva Kahle



Bündnis Zukunft Neuried e.V.

Wo drückt der Schuh?

Diese Frage stellt das BZN wiederkehrend seit einigen Jahren, um herauszufinden, was sich Neurieder Bürgerinnen und Bürger wünschen und was sie bewegt. Zu welchen Themen gibt es für Sie noch Informationsbedarf? Vermissten Sie Veranstaltungen oder Zusammenkünfte, die es in der Gemeinde nicht gibt, die aber nach Ihrer Meinung einen Mehrwert bringen würden? Dann schreiben Sie uns gerne direkt oder sprechen Sie uns bei einer unserer Veranstaltungen persönlich an. Die nächste Möglichkeit ist bereits am 30. Juni, bei dem wir diesmal Jung und Alt sportlich zusammenbringen möchten: Beim 1. Neurieder Boule-Turnier in der in Frankreich beliebtesten Variante der Kugelspiele (jeux de boules), das sogenannte Petanque. Die Boulekugeln werden gestellt und für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Melden Sie sich noch heute an, um Ihren



Platz zu sichern, wenn in Neuried zum ersten Mal ein solches Turnier gespielt wird. Vielleicht wird es der Anfang einer jährlich wiederkehrenden Meisterschaft sein. Anfang Juni waren alle eingeladen, anlässlich des „Tags der Familie“ beim Generationencafé zusammen zu kommen und so kamen mit Oma/Opa und Mama/Papa auch die Enkel zum Marktplatz um zu malen, zu spielen, zu basteln und zu essen. Natürlich kam auch der gemeinsame Ratsch nicht zu kurz. Der Informationsnachmittag am Pfingstmontag bot Betroffenen sowie Interessierten zum Thema „Pflegebedürftig – und dann?“ einen informativen Nachmittag zu verbringen und dabei ihr eigenes Netzwerk auf- bzw. ausbauen. Text und Foto: Carolin Grimm



Reifen & Autoservice

- Reifen- und Felgenservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Smart Repair
- Service-Inspektionen
- Einlagerung von Kundenrädern
- HU/AU

Reifen- und Autoservice Obster GmbH

Kiefernstr. 19 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90 • www.reifen-obster.de



CSU-OV Neuried

Festliche Stimmung, Geselligkeit, Tanz und Vorfreude aufs Johannisfeuer

Am 9. Mai lud die CSU Neuried zum traditionellen Weinfest – und rund 100 Gäste folgten der Einladung. Bei guter Musik, feinen Weinen und kleinen Schmankerln kamen Jung und Alt zusammen. Die Stimmung war ausgelassen, es wurde viel gelacht, getanzt und bis in den Abend hinein gefeiert. Besonders schön war das Miteinander der Generationen, das den Abend prägte. Die CSU bedankt sich herzlich bei allen Gästen, Helferinnen und Helfern, die dieses Fest möglich gemacht haben.

Nach zwei Jahren wetterbedingter Pause freuen wir uns umso mehr, in diesem Jahr wieder zum Johannisfeuer einladen zu können. Geplant ist



der 28. Juni – sollte uns das Wetter erneut einen Strich durch die Rechnung machen, ist der 5. Juli als Ausweichtermin vorgesehen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, die mit uns einen stimmungsvollen Sommerabend verbringen möchten! *Text und Foto: Ben Wegscheider*



Senioren-Union Neuried

Auf Kreisebene gut vertreten

Nach der Neuwahl bei der Senioren-Union Neuried wurde jetzt der neue Kreisvorstand für den Landkreis München gewählt. „Aus Neurieder Sicht sind wir auf Kreisebene gut vertreten. Die Neurieder Altbürgermeisterin Ilse Weiß als bestätigte Kreisvorsitzende der Senioren-Union München-Land und Ulrich Lardschneider als einer ihrer Stellvertreter wurden eindrucksvoll wiedergewählt. Zusammen mit meiner Aufgabe als Digitalbeauftragter des Kreisverbands stellen wir sicher, dass die Arbeitsgemeinschaft der CSU für die ältere Generation auf Gemeinde- und auf Kreisebene gut zusammenarbeitet“ erklärte Peter Kellner, Gemeinderat und Ortsvorsitzender der Senioren-Union, bei der letzten Sitzung des Ortsvorstand der Senioren-Union Neuried. „In den kommenden Monaten liegt der Schwerpunkt der politischen Arbeit auf den kommunalen Ebenen. Einerseits braucht die wachsende Gruppe der äl-



Die Neurieder Altbürgermeisterin Ilse Weiß (Mitte) führt weiter mit Unterstützung von Ulrich Lardschneider (rechts von ihr) den Kreisverband der Senioren-Union München-Land. Zur eindrucksvollen Wiederwahl gratulierte die Stimmkreisabgeordnete Kerstin Schreyer, MdL (ganz rechts).

teren Mitbürgerinnen und Mitbürger eine starke Stimme. Andererseits können auf der Gemeinde- und der Kreisebene Themen direkt angesprochen und auch bewegt werden. Wir werden eng verzahnt herausarbeiten, wie die Gemeinde Neuried und der Landkreis München eine seniorenorientierte Politik gestalten kann.“ *Text und Foto: Peter Kellner*



SPD Neuried

Ortstermin Windräder – Informationstreff mit dem Bürgermeister

Am Samstag, 24. Mai radelte die SPD Neuried mit Bürgermeister Harald Zipfel und zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu den geplanten Windradstandorten im Forstenrieder Park. Er zeigte den Weg der Bauteile zu den Standorten, die Flächen für die Standorte selbst und für das zu errichtende Umspannwerk.

Je Standort mussten etwa 5.000 m² Fläche gerodet werden, die Hälfte davon wird nach dem Bau wieder hochwertig aufgeforstet mit hitzeresistenteren Baumarten. Der Transport der Windradflügel wird eine logistische Herausforderung. Ein Windrad erzeugt pro Jahr 6 Millionen KWh – das entspricht dem Jahresbedarf von ca. 3000 Haushalten. Damit deckt das „Neurieder Windrad“ den Bedarf der Neurieder Privathaushalte. Die Finanzierung der Anlage erfolgt rein über Bürgerbeteiligung und die vier beteiligten Gemeinden. Weiteres siehe unter www.windkraft-forstenriederpark.de.

Eine Genehmigung des Landratsamtes München für die Errichtung der sechs Windräder liegt vor, durch die Klage des Vereins für Landschaftspflege, Artenschutz und Biodiversität (VALB) könnte das Projekt verzögert werden. Bürgermeister Zipfel geht weiter von einer Inbetriebnahme Ende 2026 aus. *Mechthild von der Mülbe*



Bündnis90/Die Grünen Neuried

Das Grüne Radl-Jahr 2025

Die Neurieder Grünen haben die Radlsaison 2025 mit dem traditionellen Frühjahrs-Radlcheck Anfang April bei strahlendem Sonnenschein auf dem Ratschplatz eröffnet. Schon früh bildete sich eine Schlange von Radfahrern, die ihre Bremsen, Gangschaltung etc. überprüfen und einstellen lassen wollten. Sechs Experten der Schrauber-Hütte hatten alle Hände voll zu tun. Zeitgleich bot der ADFC ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Der Herbst-Radlcheck ist bereits für den 11. Oktober 2025 terminiert. Wer vorher ein Problem an seinem Fahrrad hat, kann auch direkt zur Schrauber-Hütte in Planegg fahren: <https://www.miteinander-verein.de/Schrauberhuette/>



Großer Andrang beim Radlcheck am 5. April



Sternfahrt: Treffpunkt am Rathaus in Gräfelfing

Am Sonntag, 18. Mai fand die große Radsternfahrt zum Königsplatz statt. 16.000 Radler, darunter auch etliche von den Grünen aus dem Würmtal, setzten sich in Bewegung und übertrafen damit die Beteiligung an der zeitgleichen Meister-

schaftsfeier eines lokalen Fußballclubs auf dem Marienplatz. Mit der Sternfahrt wurde der Forderung nach einer zukunftsfähigen Radinfrastruktur und einer echten Gleichberechtigung der Radfahrer im Straßenverkehr Nachdruck verliehen.

Die deutschlandweite Aktion Stadtradeln wird vom Klima-Bündnis organisiert. Im Würmtal findet sie heuer vom 29. Juni bis 19. Juli statt. Die Neurieder Grünen treten wieder mit dem offenen Team „Grünes Trikot“ an. Tragen Sie sich als Teilnehmer bei uns oder bei einer anderen Mannschaft ein. Details finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Neuried. Dabei sein ist alles!

Text und Fotos: Reinhard Lampe



Grüne Umwelt AG

Blühende Gemeinschaft: Mit uns klimaangepasst gärtnern

Was für ein Genuss, wenn die Sinne auf eine Reise gehen! In den Hochbeeten am Ratschplatz blüht und duftet es jetzt in allen Farben. Wie gelingt Gärtnern auch in Zukunft ohne viel Aufwand trotz zunehmender Hitze, Dürre und Extremwetter? Das probiert die Grüne Umwelt AG gerade in den Hochbeeten aus. Mit einer Mischung aus Komposterde, Sand und normalem Boden befüllt, die Wasser lange speichert und gleichzeitig Starkregen ablaufen lässt. Mit einer anderen Pflanzenmischung in jedem Beet, um zu sehen, welche mit der Witterung besser zurecht kommt.

Die sonnenerfüllten Bänke und Tische am Ratschplatz laden zum Verweilen ein. Machen

Sie es sich auf einer der Liegen bequem und genießen Sie die Blüten, den Duft und einfach den Augenblick. Vielleicht ergeben sich dabei wunderbare Gespräche mit Gleichgesinnten oder Sie genießen einfach die Stille.

Die Hochbeete gehören allen: Pflücken Sie frische Kräuter für Ihre Küche, erfreuen Sie sich an den Blüten oder helfen Sie bei der Pflege mit – ganz wie es Ihnen gefällt.

Kontakt für Pflegeinteressierte:
ratschplatz-neuried@web.de.

Text und Fotos: Emma Pflästerer, Grüne Umwelt AG



Grüne Jugend Neuried

Maibaumwache

Am 22. März wurde dieses Jahr in Neuried der Maibaum eingeholt und zum ersten Mal an seinem neuen Lagerort beim TSV Neuried rund um die Uhr bewacht. Tag und Nacht sorgten Neurieder dafür, dass unser Baum sicher vor dem traditionellen „Klau“ durch Nachbargemeinden blieb. Diese Aktion schweißte nicht nur zusammen, sondern brachte auch jede Menge Spaß und Gemeinschaftsgefühl mit sich.

Natürlich ließen wir von der Grünen Jugend Neuried uns nicht lumpen und übernahmen ebenfalls unseren Teil der Maibaumwache mit einer Nachtschicht von 18 bis 6 Uhr. Die Nacht verbrachten wir gemeinsam am Lagerfeuer, spielten bis in die frühen Morgenstunden Karten und lustige Geschicklichkeitsspiele, grillten und hatten dabei fetzige Musik von der Boombox als Begleitung.

Die Maibaumwache steht dabei symbolisch für mehr als nur Tradition. Der Maibaum selbst durchläuft verschiedene Lebenszyklen: Er wächst zunächst im Wald, wird später gefällt, bearbeitet und geschmückt, bevor er schließlich stolz in der

Dorfmitte steht. Ist seine Zeit als Mittelpunkt vorüber, entstehen aus ihm nachhaltige Möbelstücke oder Kunstwerke – ein schöner Gedanke, der gut zu unserem Verständnis von Nachhaltigkeit passt.



Uns ist wichtig, dass solch gemeinschaftliche Aktionen sichtbar machen, wie junge Menschen aktiv Verantwortung übernehmen und mitgestalten möchten. Gerade mit Blick auf die kommende Kommunalwahl wollen wir zeigen, dass wir bereit sind, unsere Gemeinde gemeinsam nachhaltig und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Wir freuen uns darauf, auch zukünftig gemeinsam für ein lebendiges und nachhaltiges Neuried einzustehen!

Marek Hirschberg (Foto: Grüne Jugend Neuried)



Wirtshaus Lorber
Gautinger Str. 12, Neuried
Tel. 089 75 10 07

- Öffnungszeiten**
- Montag Ruhetag
 - Mi 11-15 Uhr
 - Di - So 11-15 Uhr / 17.30-22 Uhr
 - Warme Küche bis 21 Uhr / So bis 20 Uhr
- Gerichte zum Mitnehmen:**
- Di - Sa 11.30-14 Uhr / 17.30-21 Uhr
 - So. 11.30-14 Uhr / 17.30-20 Uhr
 - Mi 11.30-14 Uhr

Der Kia Picanto.

Cool. Lebhaft. Modern.



mfl. leasen ab

€ 99,00

Kia Picanto Edition 7
46 kW (63 PS)*

Dynamisch im Design und auf der Straße. Trotz seiner kompakten Abmessungen hat der neue Kia Picanto eine große Persönlichkeit. Er macht jede Fahrt zu etwas Besonderem. Mit einem Exterieur in der richtigen Mischung aus agiler Sportlichkeit und urbaner Modernität. Und einem modernen Innenraum, der auf deinen Komfort ausgelegt ist.

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Kia Picanto Edition 7 46 kW (63 PS) Schaltgetriebe, schon ab € 99,54 monatlich¹

Hauspreis	€ 16.990,00	Gesamtlauflleistung:	40.000 km
Sonderzahlung	€ 2.600,00	48 mfl. Leasingraten	€ 99,54
Laufzeit in Monaten:	48	Gesamtbetrag:	€ 4.777,92

*Kia Picanto Edition 7 46 kW (63 PS), Schaltgetriebe, Energieverbrauch kombiniert: 4,9 l/100 km CO₂-Emissionen kombiniert: 110 g/km, CO₂-Klasse: D

AUTO
SCHMID GmbH
Wir bewegen.

Sportplatzstr. 4 | 85635 Höhenkirchen
Tel: 08102/ 89 58 -265 | www.kia-schmid-hoehenkirchen.de
Landsberger Str. 432 | 81241 München
Tel: 089/ 45 24 25 -971 | www.kia-schmid-muenchen.de



¹Ein repräsentatives und unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden auf Basis einer Kilometerberechnung von der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, Postfach 57 03 28, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. 1.090,00 € Überführungskosten. Die Zülfungskosten werden separat berechnet. Bonität vorausgesetzt.

*7-Jahre-Kia-Herstellergarantie, Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Weitere Informationen zur Kia-Garantie findest du unter www.kia.com/kie/garantie.
Aktion gültig für Privatkunden solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

